



Der *Lindenstein*

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna
mit den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

Endlich wieder Freibad

Öffnung Volksbad Roitzsch am 26. Mai um 10 Uhr



Roitzsch (Krs. Bitterfeld) Schwimmbad
um 1955



Volksbad Roitzsch heute



Stadtgeschehen

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung	Seite 6
HELLO BABY - Die Neugeborenen werden begrüßt	Seite 18
Impressionen vom Weinfrühling in Sandersdorf-Brehna	Seite 20

weitere Themen

Heimat-Forschung-Dialog	Seite 21
1. Offene Stadtmeisterschaft Sandersdorf-Brehna in „Mensch ärgere dich nicht“	Seite 22
Auftaktveranstaltung der Unternehmerstammtische	Seite 26



Amtlicher Teil

Einladungen

Gremiensitzungen des Stadtrates, seiner Ausschüsse und den Ortschaftsratssitzungen

Stadtrat Sandersdorf-Brehna
am 24.05.2023, um 18:00 Uhr

Sitzungsnr.: SR SB - 005/2023

Sitzungsort: Mehrgenerationentreff Sandersdorf, Ring der Chemiewerker 20, 06792 Sandersdorf-Brehna

Ortschaftsrat Heideloh

am 06.06.2023, um 18:30 Uhr.

Sitzungsnr.: OR HEI - 007/2023

Sitzungsort: Raststätte Heideloh, Stakendorfer Str. 1, 06792 Sandersdorf-Brehna OT Heideloh

Wirtschafts-, Bau-, Ordnungs- und Umweltausschuss Sandersdorf-Brehna

am 12.06.2023, um 17:00 Uhr.

Sitzungsnr.: WBO SB - 006/2023

Sitzungsort: Mehrgenerationentreff Sandersdorf, Ring der Chemiewerker 20, 06792 Sandersdorf-Brehna

Vergabeausschuss

am 13.06.2023, um 17:00 Uhr.

Sitzungsnr.: VA SB - 005/2023

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Ortschaftsrat Ramsin

am 19.06.2023, um 19:00 Uhr.

Sitzungsnr.: OR RAM - 003/2023

Sitzungsort: Bürgerraum Ramsin, Zscherndorfer Str. 9, 06792 Sandersdorf-Brehna OT Ramsin

Weitere Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Sandersdorf-Brehna über die Bestätigung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Sandersdorf-Brehna und die Entlastungen des Bürgermeisters 2018

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna hat gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA am 22.03.2023 mit Beschluss Nr. SR SB-017/2023 den vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld geprüften Jahresabschluss 2018 beschlossen und mit Beschluss Nr. SR SB-018/2023 dem Bürgermeister die Entlastung für die Haushaltsführung des Jahres 2018 erteilt. Die vorstehenden Beschlüsse wurde der Kommunalaufsichtsbehörde gem. § 120 Abs. 2 KVG LSA mit Schreiben vom 12.04.2023 mitgeteilt.

Die Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2018 und die Entlastung des Bürgermeisters 2018 wurden mit dem Hinweis zur Einsichtnahme gemäß § 120 Abs. 2 KVG LSA am 13.04.2023 in den allgemeinen ortsüblichen Bekanntmachungen auf der Website der Stadt Sandersdorf-Brehna veröffentlicht.

Sandersdorf-Brehna, 13.04.2023


Syska
Bürgermeisterin

Bekanntmachung Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle, Start- und Landebahn Süd mit Vorfeld“ 15. Planänderung

1. Tektur

Die Flughafen Leipzig/Halle GmbH hat für das am 12. August 2020 zur Planfeststellung beantragte Vorhaben „Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle, Start- und Landebahn Süd mit Vorfeld, 15. Planänderung“, für das gemäß § 7 Abs. 3 UVPG eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird, mit Schreiben vom 4. Mai 2023 eine Änderung einzelner Pläne (Tektur) beantragt.

Die Tektur umfasst im Wesentlichen folgende Sachverhalte:

- Maßnahmen an zu ändernden Leitungen Dritter
- Reduzierung der Fläche für die Oberboden-Zwischenlagerung westlich der Staatsstraße 8 (Radefelder Allee)
- Entfallen der landschaftspflegerischen Maßnahme A53 und der Artenschutzmaßnahmen C03 und C06 westlich Freiroda
- Neuplanung der landschaftspflegerischen Maßnahme A53 und der Artenschutzmaßnahme C07 östlich Gerbisdorf
- Entfallen des artenschutzrechtlichen Zwecks Förderung der Feldlerche bei der landschaftspflegerischen Maßnahme A49 westlich der Staatsstraße 8 (Radefelder Allee)
- Neuplanung der Artenschutzmaßnahmen C08, C09 und C10 nordwestlich und südwestlich Gerbisdorf
- Erweiterung der Erstaufforstungsflächen in den Gemarkungen Wermisdorf und Naunhof (Ökokonto Staatsbetrieb Sachsenforst)
- Neue Erstaufforstungsfläche in der Gemarkung Colditz (Ökokonto Staatsbetrieb Sachsenforst)
- Änderung von Anlagen der Abwasserbeseitigung und Entwässerung im Flughafengelände
- Änderung der Grunderwerbsunterlagen im Hinblick auf die geänderten landschaftspflegerischen Maßnahmen und Artenschutzmaßnahmen.

Von den vorgenannten Änderungen der landschaftspflegerischen und artenschutzrechtlichen Maßnahmen sind Flurstücke in der Stadt Schkeuditz (Gemarkungen Freiroda und Gerbisdorf) und in der Stadt Leipzig (Gemarkung Lützschena) unmittelbar betroffen.

Darüber hinaus hat der Vorhabenträger die nach § 19 Abs. 2 UVPG auszulegenden Unterlagen ergänzt um Unterlagen zu

- den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Luftverkehrsprognose

- der mit Wirkung zum 26. Januar 2023 durch das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung verfügte Änderung von Abflugverfahren
- Angaben zur Anzahl der durch Fluglärm Betroffenen und der besonders schutzbedürftigen Einrichtungen
- den durch die Flugzeugenteisung verursachten Lärmemissionen
- den durch das Vorhaben verursachten Lichtimmissionen
- den Auswirkungen des Vorhabens auf die Treibhausgasemissionen
- der Fortschreibung des Bewirtschaftungsplans und des Maßnahmenprogramms (Bewirtschaftungszyklus 2022 bis 2027) für die Flussgebietseinheit Elbe (hier: Grundwasserkörper Großraum Leipzig).

Damit liegen nun folgende Unterlagen vor, die die Flughafen Leipzig/Halle GmbH zur Beschreibung ihres Vorhabens und der damit verbundenen Auswirkungen vorgelegt hat:

Ordner Nr.	Bezeichnung der Unterlage
1	Antragsschreiben vom 12.08.2020 mit Übersichtsplan und Erläuterungen DHL zur Standortentwicklung; Änderungsantrag vom 04.05.2023; Luftverkehrsprognose, mit Ergänzung zu COVID-19-Auswirkungen; Flugbetriebsflächen: Erläuterungsbericht, Lagepläne Rollwege und Vorfeld, Höhenverbundpläne, Regelquerschnitt Rollwege; Hochbauliche Anlagen: Erläuterungsbericht und Pläne; Bauwerksverzeichnis und -plan (aktualisierte Fassung); Verkehrsplanerische Untersuchung Straße, mit Ergänzung; Abwicklung der Baumaßnahmen: Erläuterungen und Lagepläne; Untersuchungsbericht Oberboden (mit Anlagen).
2	Landschaftspflegerische Begleitplanung (aktualisierte Fassung): - Bestands- und Konfliktplan - Übersichtslageplan - Lagepläne der geplanten Maßnahmen (im und westlich des Flughafengeländes, östlich Beuditz, nordwestlich Freiroda, nördlich Radefeld, südwestlich, nordwestlich und östlich Gerbisdorf, ehemalige Ortslage Kursdorf und östlich angrenzender Bereich, westlich Papitz, in Kleingartenanlage Bergstraße in Schkeuditz sowie westlich der Radefelder Allee) - Unterlagen zu Erstaufforstungsmaßnahmen des Staatsbetriebes Sachsenforst (erweiterte Flächen in den Gemarkungen Wermisdorf und Naunhof; neue Maßnahme in der Gemarkung Colditz).
3	Entwässerung Vorfeld- und Gebäudeflächen und Rollwege (aktualisierte Fassung): - Erläuterungsberichte mit diversen Anlagen - Oberflächen- und Schmutzwasserentsorgung (Lageplan Strangschemata, Längsschnitte Vorfeld- und Bahnflächensammler, Bauwerkspläne, Grundrisse und Schnitte).
4	Grunderwerb (aktualisierte Pläne und Verzeichnis).

Umweltauswirkungsbezogene Unterlagen (einschließlich Schutzgut Mensch):

Ordner Nr.	Bezeichnung der Unterlage
4	Fachgutachten Wasserrahmenrichtlinie, mit Ergänzung; Luftschadstoff- und Geruchsprognose, mit Ergänzungen zur Geruchsprognose; Auswirkungen geänderter Abflugverfahren auf die Luftschadstoffimmissionen; Lichttechnische Untersuchung.
5	Fluglärmprognosen (Bericht mit Mengengerüsten, Karten mit Isophonendarstellungen, Berechnungsergebnisse für Immissionsorte): - Prognose vom 31.07.2020, mit Isophonendarstellung Ist-Situation 2018 - Aktualisierte Prognose vom 15.03.2023, mit Isophonendarstellungen Prognose-Nullfall und Planfall 2032 (unter Berücksichtigung modifizierter Abflugverfahren); Ermittlung der durch Fluglärm Betroffenen und der besonders schutzbedürftigen Einrichtungen, mit Tabellen und Isophonendarstellungen.
6	Aktualisierung der Datenerfassungssysteme (Validierung, Berichte zur Erstellung der Datenerfassungssysteme, Darstellungen der An- und Abflugstrecken, Platzrunden, Hubschrauberstrecken, Rollwege und Ersatzpositionen); Aktualisierte Datenerfassung für Prognose-Nullfall 2032
7	Aktualisierte Datenerfassung für Planfall 2032
8	Aktualisiertes Bodenschallgutachten; Gesamtärmgutachten, mit Anlagen; Baulärm- und Erschütterungsprognose; Aktualisierter Bericht zur Umweltverträglichkeitsuntersuchung (mit Karten Untersuchungsraum); Gutachten zu lokalklimatischen Auswirkungen; Ermittlung der vorhabenbedingten Treibhausgasemissionen der innerdeutschen Flugbewegungen; Ermittlung der vorhabenbedingten Treibhausgasemissionen im Nahbereich des Flughafens; Ermittlung der vorhabenbedingten Treibhausgasemissionen des Tief- und Hochbaus; Einfluss der vorhabenbedingten Landnutzungsänderung auf die Treibhausgasemissionen; Zusammenfassende Darstellung der vorhabenbedingten Treibhausgasemissionen und Einfluss auf die Erreichung der Klimaziele.
9	Erläuterungsbericht (aktualisierte Fassung) zum Landschaftspflegerischen Begleitplan (mit Biotopkartierungen, faunistischen Erfassungen, Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung, aktualisierten Maßnahmenblättern für die einzelnen Maßnahmen, Übersichtsplan, Tabelle Flächenübersicht, aktualisierte Beschreibung der Erstaufforstungsmaßnahmen des Staatsbetriebes Sachsenforst); Artenschutzfachbeitrag (mit Karten); Verträglichkeitsstudien zu Vogelschutzgebieten (Agrarraum und Bergbaufolgelandschaft bei Delitzsch, Leipziger Auwald, Saale-Elster-Aue südlich Halle) und FFH-Gebieten (Brösen Glesien und Tannenwald, Leipziger Auensystem, Elster-Luppe-Aue).

Im Rahmen der Ergänzung der auszulegenden Unterlagen werden außerdem die bisher vorliegenden, möglicherweise entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen (Stellungnahmen und Äußerungen verfahrensbeteiligter Behörden, Umwelt- und Naturschutzvereinigungen sowie im Auftrag Dritter erstellte zusätzliche Gutachten) zur Unterrichtung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht:

Ordner Nr.	Bezeichnung der Unterlage
10	Stellungnahmen und Äußerungen von Behörden, Umwelt- und Naturschutzvereinigungen und sonstigen Stellen im Rahmen des bisherigen Verfahrens; Lärmmedizinisches Gutachten der Universität Mainz (Zentrum für Kardiologie).

Die vorgenannten ursprünglichen, geänderten oder ergänzten Planunterlagen, Berichte und Empfehlungen liegen in der Zeit vom

5. Juni 2023 bis 4. Juli 2023

in der Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna, Bauamt/Bauplanung, Haus 1, Zimmer 24 zu den regulären Öffnungszeiten zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Unterlagen während des vorgenannten Zeitraums im Internet unter <https://www.ids.sachsen.de/bekanntmachung> in der Rubrik „Infrastruktur [Luftverkehr“ verwiesen.

Der Inhalt der vorliegenden Bekanntmachung nach § 19 Abs. 1 UVPG und der nach § 19 Abs. 2 UVPG auszulegenden Unterlagen werden außerdem im UVP-Portal unter <https://uvp-verbund.de/> zugänglich gemacht. Das UVP-Portal entspricht den Anforderungen des § 27a VwVfG. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen.

- Jeder, dessen Belange durch das geänderte Vorhaben erstmalig oder anders berührt werden, kann innerhalb von zwei Monaten nach Ablauf der Auslegungsfrist – **also bis einschließlich 4. September 2023** – bei der Landesdirektion Sachsen (Postanschrift: Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz) oder der Dienststelle in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, bzw. bei der Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben bzw. sich äußern. Einwendungen können auch elektronisch, aber nur mit einer qualifizierten elektronischen Signatur unter der E-Mail-Adresse post@ids.sachsen.de erhoben werden; Einwendungen, die nur elektronisch übermittelt werden (z. B. E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur), sind unwirksam und bleiben daher unberücksichtigt. Bei der Abgabe schriftlicher Einwendungen ist zu beachten, dass sie nur berücksichtigt werden können, wenn sie den vollständigen Vor- und Nachnamen sowie die vollständige Adresse in lesbarer Form und die Unterschrift(en) enthalten und innerhalb der Frist erfolgen. Das Erfordernis der vollständigen Namensangaben gilt auch und im Besonderen für Familien, die gemeinsam eine Einwendung verfassen: Es sind die Namen aller Familienmitglieder, für die die Einwendung gelten soll, leserlich anzugeben und von allen unterschreibungsberechtigten Familienmitgliedern selbst zu unterzeichnen.

Bei Einwendungen bzw. Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 2 VwVfG).

Eingangsbestätigungen werden nicht erteilt.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Frist sind für das Verwaltungsverfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen.

Die Einwendungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen des Vorhabens beziehen.

Alle bislang frist- und formgerecht erhobenen Einwendungen bleiben wirksam. Es besteht daher keine Notwendigkeit, bereits erhobene Einwendungen nochmals zu erheben.

- Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen den Planfeststellungsbeschluss einzulegen, werden hiermit entsprechend von der Auslegung des Plans benachrichtigt. Ihre Einwendungen und Stellungnahmen sind ebenfalls innerhalb der in der Nr. 1 genannten Frist bei den in dieser Bekanntmachung bezeichneten Stellen abzugeben.
- Die Planfeststellungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 10 Abs. 2 Nr. 2 LuftVG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird dieser öffentlich bekannt gemacht. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Planfeststellungsbehörde zu geben ist. Bei Nichtteilnahme eines Beteiligten am Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
- Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder die Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
- Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
- Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Plans am 16. November 2020 bzw. des geänderten Plans ab dem 5. Juni 2023 gilt eine Veränderungssperre nach § 8a Abs. 1 LuftVG; d.h. auf den vom Plan betroffenen Flächen dürfen wesentlich wertsteigernde oder die geplanten Baumaßnahmen erheblich erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden. Veränderungen, die in rechtlich zulässiger Weise vorher begonnen worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden davon nicht berührt. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Unternehmer (Flughafen Leipzig/Halle GmbH) ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 8a Abs. 3 LuftVG).
8. Da für das Vorhaben eine UVP durchgeführt wird, wird darauf hingewiesen,
 - a. dass die für das Verfahren und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Landesdirektion Sachsen ist,
 - b. dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
 - c. dass mit den zugänglich gemachten Planunterlagen ein UVP-Bericht nach § 16 UVPG vorgelegt wurde,
 - d. dass der Behörde zum jetzigen Zeitpunkt keine weiteren entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen vorliegen,
 - e. dass die Anhörung zu den zugänglich gemachten Planunterlagen, Berichten und Empfehlungen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 18 UVPG ist,
 - f. dass künftig bei der Landesdirektion Sachsen eingehende weitere Informationen zu dem Vorhaben, unter anderem Stellungnahmen der anerkannten Umwelt- und Naturschutzvereinigungen, nach den gesetzlichen Bestimmungen über den Zugang zu Umweltinformationen zugänglich sind.

Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen stellen Sie der Landesdirektion Sachsen Personen bezogene Daten zur Verfügung. Die Landesdirektion Sachsen erhebt solche Daten auch bei Meldbehörden, Grundbuchämtern und im Handelsregister. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die Daten werden der Vorhabenträgerin übermittelt. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Artikel 13 Abs. 1 und 2 sowie Artikel 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen, erfahren Sie unter dem folgenden Link: <https://www.lidsachsen.de/datenschutz> (→ Unterlagen → Planfeststellungsverfahren Infrastruktur). Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Landesdirektion Sachsen ist wie folgt erreichbar: Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz;

E-Mail: datenschutz@lds.sachsen.de; Telefon: +49 371 532-0.

i. A. der Landesdirektion Sachsen

Stellenausschreibungen

Stellenausschreibung

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sucht für das Team der Stadtverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Sachbearbeiter/in Tiefbau (m/w/d).

Ihre Hauptaufgaben:

- Unterstützende Tätigkeiten im Bereich Tiefbau
- Genehmigungen von genehmigungspflichtigen Zufahrten/Bordabsenkungen und Aufgrabungen
- Planung, Bau und Unterhaltung von städtischen Spielplätzen im öffentlichen Raum
- Budgetierung und Finanzangelegenheiten für die Bereiche Tiefbau und Grünflächen

Wir erwarten von Ihnen:

- einen Abschluss als staatlich geprüfte/n Techniker/in der Fachrichtung Bautechnik (Schwerpunkt Tiefbau), als Verwaltungsfachangestellte mit langjähriger beruflicher Erfahrung im Bereich Tiefbau oder eine vergleichbare Qualifikation
- bautechnisches Verständnis und Rechtskenntnisse im Bereich Tiefbau
- selbstständige, strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise
- persönliches Engagement und Teamfähigkeit
- sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B

Es erwartet Sie:

- eine auf 5 Jahre befristete Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden, mit der Möglichkeit der Teilzeitarbeit
- einen verantwortungsvollen, vielseitigen und interessanten Aufgabenbereich
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem leistungsstarken Team
- flexible Arbeitszeiten, Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- Vergütung nach dem TVöD-VKA (je nach persönlicher Voraussetzung)
- Zahlung der üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, inkl. Jahressonderzahlung, LOB und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Jahresurlaub / freie Tage am 24. und am 31. Dezember

- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten

Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet.

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sieht sich in der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt Bewerbungen schwerbehinderter Menschen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens zum 31.05.2023 an:

Stadt Sandersdorf-Brehna
Personalabteilung
Bahnhofstr. 2
06792 Sandersdorf-Brehna

oder per E-Mail an andrea.senf@sandersdorf-brehna.de

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen nur dann Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden können, wenn diesen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet. Eine Eingangsbestätigung erfolgt nicht.

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Frau Senf, Tel.: 03493 801230 E-Mail: andrea.senf@sandersdorf-brehna.de, zur Verfügung.

Ihre persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Stellenbesetzung im Zuge des Bewerbungsverfahrens gem. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gespeichert und verarbeitet. Nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens werden die persönlichen Daten automatisch wieder gelöscht. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erteilen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sucht für das Team der Stadtverwaltung zum 01.10.2023

eine/n Klimaschutzmanager/in (m/w/d).

Die Stadt Sandersdorf-Brehna liegt im Landkreis Anhalt-Bitterfeld in der Metropolregion Mitteldeutschland, in unmittelbarer Nähe zum Flughafen Leipzig/Halle und direkt an der Bundesautobahn 9. Die Stadt ist mit 14.900 Einwohnern auf einer Fläche von 82 km² ein attraktiver und familienfreundlicher Lebensort.

Ihre Hauptaufgaben:

- Erarbeitung und Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Sandersdorf-Brehna sowie die Umsetzung von Klimaschutzprojekten entsprechend den Vorgaben des Fördermittelgebers
- Beratung und Zusammenarbeit mit den Fachbereichen innerhalb der Verwaltung bei klimarelevanten Entscheidungsprozessen, Entwicklung von Leitlinien sowie Qualitätszielen
- Prüfung und Umsetzung von wirkungsvollen Klimaschutz-Sofortmaßnahmen
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Workshops sowie aktive Öffentlichkeitsarbeit
- Integration des Klimaschutzes in die Verwaltungsabläufe
- die Akquise und das Berichtswesen
- Generierung, Prüfung und Abrechnung von Fördermitteln

Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes Studium (Bachelor/FH) in einer umwelt- und/oder ingenieurwissenschaftlichen- und/oder naturwissenschaftlichen- und/oder technischen Fachrichtung, idealerweise mit dem Schwerpunkt Klimaschutz, Umweltschutz oder Energie- und Ressourcenmanagement oder eine gleichwertige Studienrichtung oder gleichwertige mehrjährige Berufserfahrungen
- Erfahrungen in konzeptioneller und organisatorischer Arbeit
- Identifikation mit den Themen Umwelt- und Klimaschutz
- erste Erfahrungen in der Planung oder Durchsetzung von Klimaschutzkonzepten sind wünschenswert
- ein solides Grundwissen über die öffentliche Verwaltung
- sehr gute Kommunikations- und Moderationsfähigkeiten
- persönliche Eigenschaften wie ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Eigeninitiative gehören zu Ihren Stärken
- die Fähigkeit zur konstruktiven Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren/innen

Es erwartet Sie:

- vorbehaltlich der Bewilligung der entsprechenden Fördermittel eine auf vorerst 2 Jahre befristete Vollzeitstelle (39 h/Woche) mit einer Eingruppierung in die Entgeltgruppe 10 TVöD-V

- Zahlung der üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, inkl. Jahressonderzahlung, LOB und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Jahresurlaub / freie Tage am 24. und am 31. Dezember
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- fachbezogene Aus- und Weiterbildungen
- die Unterstützung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit des Homeoffice
- einen Arbeitsplatz in einem modernen Arbeitsumfeld, dessen weiteren Aufbau Sie aktiv mit-gestalten werden, der Ihnen Vielseitigkeit, Verantwortung und Gestaltungsspielraum innerhalb Ihres Aufgabenbereiches bietet

Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet.

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen.

Klimaschutz ist für Sie Berufung und Leidenschaft? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens zum 31.05.2023 an:

Stadt Sandersdorf-Brehna
Personalabteilung
Bahnhofstr. 2
06792 Sandersdorf-Brehna

oder per E-Mail an andrea.senf@sandersdorf-brehna.de

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen nur dann Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden können, wenn diesen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet. Eine Eingangsbestätigung erfolgt nicht.

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Frau Senf, Tel.: 03493 801230, E-Mail: andrea.senf@sandersdorf-brehna.de, zur Verfügung.

Ihre persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Stellenbesetzung im Zuge des Bewerbungsverfahrens gem. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gespeichert und verarbeitet. Nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens werden die persönlichen Daten automatisch wieder gelöscht. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erteilen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sucht für das Team der Stadtverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Projektmanager/in Wirtschaftsförderung (m/w/d).

Die Stadt Sandersdorf-Brehna liegt im Landkreis Anhalt-Bitterfeld in der Metropolregion Mitteldeutschland, in unmittelbarer Nähe zum Flughafen Leipzig/Halle und direkt an der Bundesautobahn 9. Die Stadt ist mit 14.800 Einwohnern auf einer Fläche von 82 km² ein attraktiver und familienfreundlicher Lebensort sowie auch ein leistungsfähiger, moderner und selbstbewusster Wirtschaftsstandort mit 5 Gewerbe- und Industriegebieten, wovon sich 1 (ca. 182 ha) in der Entwicklungs- und Erschließungsphase befindet und nachhaltig zu vermarkten gilt. Diese insgesamt ca. 400 ha ausgewiesenen Industrie- und Gewerbeflächen sind mit interessanten Unternehmen unterschiedlichster Branchen besetzt. Der Bereich der Wirtschaftsförderung versteht sich daher als Dienstleister zur Betreuung und Vernetzung aller Gewerbetreibenden und Unternehmen der Stadt Sandersdorf-Brehna bei aktuell knapp 400 aktiven Gewerbeanmeldungen (ohne Nebenerwerb).

Ihre Hauptaufgaben:

- Projektmanagement / Projektleitung in Zusammenarbeit mit einem externen Projektsteuerer für das Projekt Erschließung des Industriegebietes Brehna II westlich der Münchener Straße im OT Stadt Brehna
- Betreuung von Gewerbetreibenden und Unternehmen
- Akquisition von Neuansiedlungen und Vermittlung von Gewerbe- und Industrieflächen
- Standortentwicklung, Nutzungskonzepterstellung und Flächenbedarfsplanung
- Förderung der wirtschaftlichen Entwicklungen und Verbesserung des Wirtschaftsstandortes
- Erstellung eines Wirtschaftsentwicklungskonzeptes
- Mitwirkung an Projekten der Stadtentwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit, Präsentation auf Messen, Durchführung eigener Veranstaltungen
- Stadtmarketing für den Bereich Wirtschaftsförderung

Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung bzw. im Studiengang Stadt-/Regionalmanagement, Regionalplanung, Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung, Wirtschaftsgeographie, Raumplanung, Städtebau, Stadtplanung, Bauingenieurwesen, Projektmanagement, Projektentwicklung bzw. eine vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung im Bereich Wirtschaftsförderung ist wünschenswert
- aktuelle Kenntnisse über Trends und Entwicklungen im Bereich der Wirtschaft
- ein gutes technisches Verständnis sowie Verständnis für wirtschaftliche und kommunalpolitische Zusammenhänge
- Erfahrungen in der Planung und Umsetzung von Projekten
- sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- selbstbewusstes Auftreten, hohe Kommunikationsstärke, Überzeugungsfähigkeit sowie ausgeprägtes Verhandlungsgeschick und Moderationsfähigkeit
- ein hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit

- eine strukturierte und selbständige Arbeitsweise, strategisches Denken, zielorientiertes Handeln
- sicherer Umgang mit MS Office
- fachliche Problemlösungskompetenz und hohe Belastbarkeit
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, Abend- und Wochenendterminen und der Teilnahme an den Stadtratssitzungen
- Führerschein der Klasse B

Es erwartet Sie:

- eine unbefristete Vollzeitstelle (39 h/Woche)
- die Eingruppierung erfolgt nach dem TVöD-VKA
- Zahlung der üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, inkl. Jahressonderzahlung, LOB und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Jahresurlaub / freie Tage am 24. und am 31. Dezember
- ein interessantes, abwechslungsreiches Aufgabenspektrum mit herausfordernden Tätigkeiten, hoher Eigenverantwortung und großem Gestaltungsspielraum
- die Unterstützung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit des Homeoffice
- ein attraktives Arbeitsumfeld und Zusammenarbeit in einem aufgeschlossenen und dynamischen Team
- geregelte Vertretung bei Abwesenheit
- regelmäßige fachbezogene Aus- und Weiterbildung
- Unterstützung bei der Suche nach Kinderbetreuungsmöglichkeiten und ggf. Wohnraum

Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Die Stadt Sandersdorf-Brehna sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens zum 31.05.2023 an:

Stadt Sandersdorf-Brehna
Personalabteilung
Bahnhofstr. 2
06792 Sandersdorf-Brehna
oder per E-Mail an andrea.senf@sandersdorf-brehna.de

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen nur dann Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden können, wenn diesen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet. Eine Eingangsbestätigung erfolgt nicht.

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Frau Senf, Tel.: 03493 801230, E-Mail: andrea.senf@sandersdorf-brehna.de, zur Verfügung. Ihre persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Stellenbesetzung im Zuge des Bewerbungsverfahrens gem. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gespeichert und verarbeitet. Nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens werden die persönlichen Daten automatisch wieder gelöscht. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erteilen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sucht für das Team der Stadtverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Sachbearbeiter/in Hochbau (m/w/d).

Die Stadt Sandersdorf-Brehna hat ca. 14.800 Einwohner und besteht aus den Ortsteilen Zscherndorf, Ramsin, Renneritz, Heideloh, Stadt Brehna, Roitzsch, Petersroda und Glebitzsch. Die Verwaltung der Stadt Sandersdorf-Brehna gliedert sich in folgende Bereiche:

Bereich der Bürgermeisterin

Fachbereich Zentrale Dienste und Recht

Fachbereich der Bau- und Ordnungsverwaltung

Fachbereich der Finanzverwaltung.

Ihre Hauptaufgaben:

- Vorbereitung und Planung von Baumaßnahmen kommunaler Bauvorhaben (Um- und Neubauten)
- Erarbeiten von Planungsgrundlagen sowie Erstellen von Mittelanforderungen für die städtische Haushaltsplanung
- Erarbeiten von Aufgabenstellungen für Planungsbüros sowie die überwachende Begleitung der Planungsarbeiten
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Durchführung von Vergabeverfahren
- Durchführung aller Leistungsphasen bei Kleinprojekten
- Durchführung der Bauüberwachung insbesondere das Überwachen der Bauleistungen hinsichtlich der Termin-, Qualitäts- und Kostenvorgaben soweit Einleiten von Maßnahmen bei Nichteinhaltung
- Verfassen von Bau- und Abbrucharträgen
- Überwachen der Ausführung der Leistungen auf Übereinstimmung mit genehmigten Unterlagen
- Zwischen- und Endabnahmen durchführen
- Mängelbeseitigung überwachen sowie Übergabe nach Baufertigstellung an den Nutzer
- Fachliche Begleitung im Rahmen des Denkmalschutzes
- Abrechnung der Baumaßnahmen insbesondere die fachtechnische, sachlich und rechnerische Prüfung der Abschlags- und Schlussrechnungen sowie das Bearbeiten des Nachtragsmanagements und der Sicherheitsbehalte

Wir erwarten von Ihnen:

- einen Abschluss als staatlich geprüfte/r Techniker/in der Fachrichtung Bautechnik, Schwerpunkt Hochbau oder
- eine abgeschlossene Berufsausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten mit einschlägiger und langjähriger Berufserfahrung im Bereich Hochbau
- Kenntnisse der einschlägigen Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften
- Berufserfahrung ist wünschenswert, idealer Weise in der Kommunalverwaltung
- Fähigkeit zum konzeptionellen und perspektivischen Handeln
- Konfliktfähigkeit, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- Teamgeist, eigenverantwortliche und selbstständige Arbeitsweise
- technisches Verständnis und analytisches sowie betriebswirtschaftliches Denken
- Kenntnisse bautechnischer Abläufe

- anwendungsbereite Kenntnisse der MS Office-Anwendungen sowie die Fähigkeit zur schnellen Einarbeitung in relevante IT-Fachanwendungen
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Es erwartet Sie:

- mit dem Abschluss als staatlich geprüfte/r Techniker/in der Fachrichtung Bautechnik, Schwerpunkt Hochbau erfolgt die Eingruppierung in der Entgeltgruppe 9 b TVöD-VKA bzw.
- mit dem Berufsabschluss als Verwaltungsfachangestellte/r erfolgt die Eingruppierung in der Entgeltgruppe 9 a TVöD-VKA
- eine unbefristete Vollzeitstelle
- Zahlung der üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, inkl. Jahressonderzahlung, LOB und vermögenswirksame Leistungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- 30 Tage Jahresurlaub
freie Tage am 24. und am 31. Dezember
- einen sicheren Arbeitsplatz
- einen verantwortungsvollen, vielseitigen und interessanten Aufgabenbereich
- regelmäßige fachbezogene Aus- und Weiterbildung
- die Unterstützung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit des Homeoffice

Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet.

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sieht sich in der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt Bewerbungen schwerbehinderter Menschen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens zum 31.05.2023 an:

Stadt Sandersdorf-Brehna

Personalabteilung

Bahnhofstr. 2

06792 Sandersdorf-Brehna

oder per E-Mail an andrea.senf@sandersdorf-brehna.de

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen nur dann Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden können, wenn diesen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet. Eine Eingangsbestätigung erfolgt nicht.

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Frau Senf, Tel.: 03493 801230, E-Mail: andrea.senf@sandersdorf-brehna.de, zur Verfügung.

Ihre persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Stellenbesetzung im Zuge des Bewerbungsverfahrens gem. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gespeichert und verarbeitet. Nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens werden die persönlichen Daten automatisch wieder gelöscht. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erteilen.

Stellenausschreibung

Das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration fördert mit dem Landesmodellprogramm „**Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher**“ Maßnahmen zur Gewinnung und Bindung von Fachkräften. Ebenso sollen Impulse für die Verbesserung der Qualität der Praxisausbildung gesetzt werden. Eine gute Ausbildung in den einschlägigen Berufen sowie die Bindung von pädagogischen Fachkräften ist die Voraussetzung dafür, dass weiterhin eine landesweit hochwertige Kindertagesbetreuung sichergestellt werden kann. Die Stadt Sandersdorf-Brehna beteiligt sich am Interessenbekundungsverfahren für das Landesmodellprogramm „**Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher**“ in der Förderperiode 2023 bis 2026 und beabsichtigt vorbehaltlich der Förderzusage für den Ausbildungsjahrgang 2023/2024 (ab 01.08.2024),

eine/n Auszubildende/n für die praxisintegrierte Ausbildung zur/m Erzieher/in (w/m/d)

einzustellen.

Die Dauer der Ausbildung beträgt 3 Jahre und endet mit dem Abschluss als „staatlich anerkannte/r Erzieher/in“. Die theoretische und praktische Ausbildung steht in einem kontinuierlichen Wechsel zueinander und erfolgt voraussichtlich in der Berufsbildenden Schule V Halle sowie in der Kindertagesstätte „Pfungstanger“ Sandersdorf-Brehna und dem Hort Zscherndorf.

Es erwartet Sie:

- Ausbildungsvergütung
- Zahlung der üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, inkl. Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- Aussicht auf unbefristete Einstellung
- 30 Tage Jahresurlaub
- Unterstützung bei der praxisintegrierten Ausbildung durch eine/n qualifizierte/n Praxisanleiter/in
- betriebliches Gesundheitsmanagement

Wir erwarten von Ihnen:

- Erfüllung der Aufnahmevoraussetzungen gem. § 126 der Verordnung über Berufsbildende Schulen (BbS-VO)
- Hauptwohnsitz seit 12 Monaten in Sachsen-Anhalt (zum Stichtag 01.08.2023)

Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Die Stadt Sandersdorf-Brehna sieht sich in der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt Bewerbungen schwerbehinderter Menschen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens zum 07.06.2023 an:

Stadt Sandersdorf-Brehna
Personalabteilung
Bahnhofstr. 2
06792 Sandersdorf-Brehna
oder per E-Mail an andrea.senf@sandersdorf-brehna.de

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen nur dann Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden können, wenn diesen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet. Eine Eingangsbestätigung erfolgt nicht.

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Frau Senf, Tel.: 03493 801230 E-Mail: andrea.senf@sandersdorf-brehna.de, zur Verfügung.



#moderndenken

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sucht für das Team der Stadtverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n SB Umsatzsteuer § 2b UstG (m/w/d).

Ihre Hauptaufgaben:

- Federführung bei der Umstellung der Stadt auf die Neuregelung des §2b UstG
 - Prüfung und Beurteilung aller umsatzsteuerrechtlichen Tatbestände und Geschäftsvorfälle der Stadt Sandersdorf-Brehna
 - Beratung und Unterstützung aller Fachbereiche in umsatzsteuerrelevanten Angelegenheiten
 - Fertigung der Umsatzsteuervoranmeldungen sowie der jährlichen Steuererklärungen
 - Aufbau und Pflege eines steuerlichen Risikomanagements bzw. eines Tax Compliance Managements
 - Federführung bei der Pflege einer Vertragsdatenbank
 - Spendenbearbeitung
- Änderungen / Ergänzungen des Aufgabengebietes sind möglich

Wir erwarten von Ihnen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Steuerfachangestellte/r, Steuerfachwirt/in, Finanzwirt/in, Verwaltungsfachangestellte mit Berufserfahrungen im Steuerrecht oder vergleichbare Ausbildung mit Berufserfahrungen im Steuerrecht
- Kenntnisse und Erfahrungen im Steuerrecht (insbesondere Umsatzsteuerrecht)
- Eigeninitiative, Teamgeist sowie Organisations- und Konfliktfähigkeit
- strukturiertes, zuverlässiges, termingerechtes und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte auch unter Zeitdruck entscheidungsrelevant und adressatengerecht aufzubereiten, zu vermitteln und zu präsentieren
- sicheres und engagiertes Auftreten sowie eine offene und aktive Kommunikation

Es erwartet Sie:

- eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden (Teilzeit möglich)
- eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 8 TVöD-VKA
- Zahlung der üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, inkl. Jahressonderzahlung, LOB und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Jahresurlaub / freie Tage am 24. und am 31. Dezember

- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet mit Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum in einem motivierten Team
- eine gründliche Einarbeitung sowie zielgerichtete Weiterbildung
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der gleitenden Arbeitszeit sowie die Möglichkeit des mobilen Arbeitens

Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Die Stadt Sandersdorf-Brehna sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens zum 29.05.2023 an:

Stadt Sandersdorf-Brehna
Personalabteilung
Bahnhofstr. 2
06792 Sandersdorf-Brehna
oder per E-Mail an andrea.senf@sandersdorf-brehna.de

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen nur dann Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden können, wenn diesen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet. Eine Eingangsbestätigung erfolgt nicht.

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Frau Senf, Tel.: 03493-801230, E-Mail: andrea.senf@sandersdorf-brehna.de, zur Verfügung.

Ihre persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Stellenbesetzung im Zuge des Bewerbungsverfahrens gem. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gespeichert und verarbeitet. Nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens werden die persönlichen Daten automatisch wieder gelöscht. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erteilen.

..... Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil – Stadtgeschehen

Städtepartnerschaft

Treffen zur Städtepartnerschaft // Konzert in der Stadt- und Klosterkirche Brehna



Am Samstag finden zwei Pflanzaktionen in Brehna und ein musikalisches Konzert in der Stadt- und Klosterkirche Brehna mit einem Vortrag zum öffentlichen Grün statt!

Wir laden euch ein!
Für 90 Minuten in die Stadt- und Klosterkirche Brehna.
20.05.2023, 18.00 Uhr

Solistin Kathrin Eipert und das Sax- und Fun Orchester Brehna geben einen mitreißenden Konzertblock voller Emotionen: rockig, mitreißend und voller Lebensfreude

Liebe Einwohner von Brehna und von der Umgebung!

In der Vorbereitung des Treffens hält die Musikschullehrerin und Saxophonistin Kathrin Eipert die Verbindung zum Chef der Musikschule Jean Claude Giffaut. Er spricht gut deutsch. Beide prüfen inwieweit es möglich wird, gemeinsam Stücke zu spielen. Eins ist klar: Im 60. Jubiläumsjahr (1963) des Freundschaftsvertrages (Elysee-Vertrages) unserer beiden

Länder, wird unter anderem die Eurohymne während dem musikalischen Konzert eine große Rolle spielen.



Die Saxophonistin Kathrin Eipert stammt aus einer musikalischen Brehnaer Familie. Ihr Vater, Architekt, spielte in seiner Jugend gern Saxophon und hat durch das von der Tochter gegründete Orchester wieder zum jugendlichen Hobby zurückgefunden. Ihre Mutter Inge Eipert war Musikschullehrerin an der Grundschule. Sie spielte gern und mit Leidenschaft Akkordeon und erfreute unsere französischen Gäste und alle anderen während den ersten Treffen der Städtepartnerschaft mit ihrem Spiel und dem Gesang von Chormitgliedern

und Gastgebern. 1998 gründete Kathrin Eipert mit ihrem Lebenspartner Peter Kolb die private Musik- und Unterhaltungsschule Amadeus.

Kathrins Liebe für das Saxophon gibt sie den Kindern und Jugendlichen der Musikschule und den Orchestermitgliedern weiter. Das Saxophonspiel popularisierte sie durch ihre Leidenschaft. Als Leiterin des Orchesters *Sax & Fun* führt sie gleich mehrere Generationen zusammen. Enorm unterstützt wird sie in all den Dingen von ihrem Lebensgefährten Peter Kolb. Diese Leistungen wurden 2022 in Berlin gewürdigt.

Sie erhielt 2022 das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Lasst uns das Konzert und den Vortrag gemeinsam erleben, wir freuen uns auf die Solistin Kathrin Eipert, die jungen Künstler der Musikschule Maurice Ravel aus Semoy, den Vortrag zum öffentlichen Grün von Uwe Weise und auf das Orchester Sax & Fun! Der Eintritt ist frei, Spenden für Unkosten und Baumpflanzaktion sind uns sehr willkommen!

Städtepartnerschaft Brehna - Semoy
Aktionen am 20.05.2023

1. Baumpflanzaktion:
Treffpunkt 10:30 Uhr am Rheintal
2. Baumpflanzaktion:
Treffpunkt 17:00 Uhr im Kirchengarten
weitere folgen

Konzert in der Kirche: 18:00 Uhr
inkl. Vortrag zum öffentlichen Grün

Wir freuen uns über jede Spende!

Deutsche Kreditbank Berlin - IBAN: DE23 1203 0000 0010 8174 50 - BIC: BKWDE333
Empfänger: Stadt Sandersdorf Brehna Zweck: Baumpflanzaktion, Städtepartnerschaft

Weitere Informationen zum Besuch aus der Partnerstadt Semoy:

Liebe Einwohner von Brehna und von der Umgebung! Gerade jetzt, vom 18. - 21. Mai 2023 sind unsere Gäste aus Semoy in Brehna. Es ist wieder so weit, unter unseren 43 Gästen aus Semoy gehören zu unserer großen Freude der **Musikschuldirektor Jean- Claude Giffaut** und der **Orchesterleiter Alex Rojas** mit Musikschülern der **Musikschule „Maurice Ravel“**. Sie möchten gern für die Öffentlichkeit in Brehna **gemeinsam mit dem Sax- und Fun Orchester und mit der Saxophonistin Kathrin Eipert ein Konzert geben**.

Der Orchesterleiter ist Chilene und kam nach Frankreich, um seine Musik zu verbessern. Bei den Musikschülern in Semoy ist er sehr beliebt. In Semoy hat er eine Familie gegründet und hat zwei Kinder. Von den 17 angereisten Kindern und Jugendlichen wirken 14 junge

Künstler am Konzert mit. Es sind: ALLOUACHE Naya; 12 Jahre – Gitarre BOISSARD Jade; 10 Jahre – Saxophon CORDON Nolhan; 12 Jahre – Gitarre AZEVEDO Nathan; 9 Jahre – Trompete BONSENS Domitille; 17 Jahre – Trompete BRAULT William; 13 Jahre – Schlagzeug DEHAUT Guillaume; 17 Jahre – Saxophon FAUVET Joanna; 17 Jahre - Bassist GODIN Axelle; 15 Jahre – Trompete MASTRANGELO Lilia; 15 Jahre - Klavier MENORET Olympe; 13 Jahre – Trompete NAVARRO Camila; 15 Jahre – Klavier RICHET-ARAYA Anahi; 9 Jahre – Trompete VIENNOT Jeanne; 8 Jahre - Trompete Sie gehören keinem einheitlichen Orchester an. Für ihren Auftritt haben sie sich vorher oft zusammengefunden und gemeinsam geprobt.

In der Musikschule Maurice Ravel Semoy lernen etwa 40 Schüler im Alter von

6 bis 17 Jahren, Instrumente wie Klavier, Schlagzeug, Trompete, Posaune, Saxophon, Flöte und Gitarre. **Maurice Ravel (1875 - 1937) ist ein berühmter französischer Komponist**. Wir alle kennen das Stück **Boléro**. Es war sein bekanntestes Werk, das ursprünglich als Ballettmusik konzipierte Orchesterstück.

Lasst uns das Konzert und den Vortrag gemeinsam erleben, wir freuen uns auf die Solistin Kathrin Eipert, die jungen Künstler der Musikschule Maurice Ravel aus Semoy, den Vortrag zum öffentlichen Grün und auf das Orchester Sax & Fun! Der Eintritt ist frei, Spenden für Unkosten und Baumpflanzaktion sind uns sehr willkommen!

*Gudrun Weise
Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft
Semoy - Brehna*

Rückblick

Jung und Alt sorgen für „Sauberhaftes Roitzsch“

Nein, der Aufruf am 1. April war kein Aprilscherz und wurde auch nicht so verstanden, denn unzählige Freiwillige aus Roitzscher Vereinen, der Roitzscher Sekundarschule sowie dem Bauhof Roitzsch krepelten die Ärmel hoch und packten ordentlich an.

Kaum zu glauben, aber trotzdem leider wahr: Zwei Kleintransporter und ein großer Anhänger voll mit Müll kamen so zusammen.

Der Heimatverein und die Schüler der Sekundarschule kümmerten sich dabei

um den Park und das „Haus am Park“. Mitglieder der „Roitzscher Hundefreunde“ entrümpelten das Wäldchen. Unglaublich, was da alles zum Vorschein kam.

Mit Bockwurst und Getränken war für das leibliche Wohl gesorgt.

Das Dorfverschönerungsprogramm geht weiter, denn in den nächsten Tagen wird der Heimatverein Roitzsch e.V. die Blumenkästen in der Dorfmitte neu bepflanzen, für das kommende Osterfest wird der SV Roitzsch 1920 e.V. das

Sportplatzgelände reinigen, mit einem Arbeitseinsatz in unserem Volksbad beteiligt sich der Roitzscher Carnevalsverein e.V. am 15.04. am Frühjahrsputz. Damit zur traditionellen Maifeier alles hübsch ist, reinigt die Roitzscher Feuerwehr die Teichwiese und den Teich.

Allen Beteiligten, auch im Voraus, sagen wir Danke für euren Einsatz für ein schönes und sauberes Roitzsch.

Heimatverein Roitzsch e.V.



Frühjahrsputz in Glebitzsch, Beyersdorf und Köckern

Der Frühling kündigte sich an und wir wollten ihn natürlich gebührend empfangen, indem wir die Rückstände von Herbst und Winter beseitigten. Daher stand am 25.03.2023 unser traditioneller Frühjahrsputz an.

Viele fleißige Helfer trafen sich ca. 09:00 Uhr an den vorher festgelegten Sammelplätzen um die dort anfallenden

Aufgaben zu bearbeiten. Schwerpunkte waren diesmal unter anderem der Spielplatz und die Streuobstwiese in Beyersdorf, der Volleyballplatz in Köckern, der Spiel- und Bolzplatz Glebitzsch sowie die Kleingartenanlage „Sommerfreude“. Neben unseren engagierten ortsansässigen Vereinen waren auch viele Einwohner auf und vor Ihrem Grundstück tätig und halfen mit unsere

Ortschaften in neuem Frühjahrsglanz erstrahlen zu lassen.

Tatkräftige Unterstützung gab es von unseren hilfsbereiten Mitarbeitern des Glebitzscher Bauhof.

Vielen Dank an alle Beteiligten für euren Einsatz.

*Manuel Fischbach
Orsbürgermeister*



Frühjahrsputz in Petersroda

Unser Frühjahrsputz war trotz schlechtem Wetter ein voller Erfolg. Viele fleißige Helfer standen pünktlich 9 Uhr vor unserem Bauhof. Unsere Vereine und Einwohner beteiligten sich tatkräftig an unserer Aktion. So wurde der Spielplatz, unsere Waldwege, die Ruhezonen am

Panoramaweg und der Parkplatz „Am Goitzscherand“ von unseren Helfern wieder auf Vordermann gebracht. Nach getaner Arbeit saßen wir bei frischen Getränken und Grillwürstchen in gemütlicher Runde zusammen. Ich möchte mich nochmals bei allen Helfern und

den Vereinen bedanken. Besonders Lobenswert war der eifrige Arbeitseinsatz unserer Kinder der „Sekundarschule Roitzsch“.

Simone Engefehr



Frühjahrsputz 2023 in Zscherndorf

Trotz schlechtem Wetter fanden sich am 15. April unerwartet viele Helferinnen und Helfer zum Zscherndorfer Frühjahrsputz ein. Pünktlich 8:50 Uhr ging die Einweisung los und die Arbeiten drin und draußen wurden von vielen fleißigen Händen in Angriff genommen. Wir haben zusammen gefegt, gewischt, geputzt, entrümpelt, gepflanzt, verschnitten und natürlich Unmengen von achtlos weggeworfenem Müll aufgesammelt.

Mit von der Partie beim Arbeitseinsatz waren der Ortschaftsrat, die Schule, die Kita, die Feuerwehr, die verschiedenen

Vereine und freiwillige Bürgerinnen und Bürger. Besonders haben wir uns über die tatkräftige Unterstützung der Jugendlichen aus dem Jugendclub „Chill Out“ aus Sandersdorf gefreut. Es ist schon unglaublich, wie Andrea Hille es immer wieder schafft, die Jugendlichen Samstag frühmorgens bei Regenwetter zu einem gemeinnützigen Arbeitseinsatz zu motivieren. Du wirst uns leider nächstes Jahr fehlen, Spitzzi!

Im Anschluss an die Arbeit trafen wir uns alle zum obligatorischen Imbiss im Geschwister Scholl-Heim und zum

gemeinsamen Plausch. Das ist gelebte Dorfgemeinschaft, die sich auch beim gespendeten Kartoffelsalat zeigt. Ich bedanke mich herzlich im Namen des Ortschaftsrates bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die sich die Zeit nahmen, unseren Ort wieder etwas zu verschönern!

Mein Dank geht auch an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung für die Unterstützung beim Besorgen der Putzmittel.

*Ihr Ortsbürgermeister
Michael Aermes*



Frühjahrsputz in Heideloh

Am 15.04.23 fand trotz Regenwetters unser Frühjahrsputz statt. Es waren etliche Bürger bereit, auch bei diesem Wetter mit zu helfen.

Dafür möchte ich mich im Namen des Ortschaftsrats herzlich bedanken. Es ist

eben auch unser Zusammenhalt der zählt!

Auch ein großes Danke an Christoph Schwarz und Marion Bruder für die gute Bewirtung nach getaner Arbeit. Ich freue mich, dass unser Ort nun wieder

sauber und gepflegt aussieht. Nochmals ein großes Danke an alle Helfer. Weiter eine schöne Zeit.

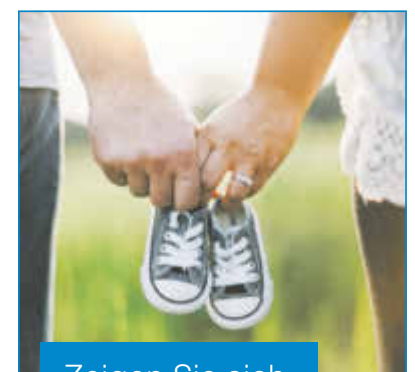
*Liebe Grüße,
Ihre Ortsbürgermeisterin
Martina Schuckelt*



Frühjahrsputz in Brehna



Auch in Brehna gab es wieder eine rege Beteiligung zum Frühjahrsputz. Vielen Dank.



Zeigen Sie sich.

Mit Ihrer

Geschäftsanzeige!

Der richtige Klick:
wittich.de



Das Oster- und Maibaumfest in Ramsin im Jahre 2023

Ramsin feierte sein Oster- und Maibaumfest auf dem Dorfplatz.

Mit viel Engagement und Ideen hatten sich die Veranstalter auch einiges Neues ausgedacht.

Schon die Osterfiguren waren ein Hingucker. Die lebenden Tiere wurden von den Kindern und deren Eltern förmlich aufgesogen. Wo können Kinder Tiere streicheln, außer im Zoo oder Tiergehegen. In Ramsin ist und wird es weiterhin eine Tradition bleiben.

Alles war gut geplant, nur das Wetter zeigte sich anfangs nicht von der besten Seite.

Es war 14.00 Uhr und die Kinder warteten auf den Startschuss von dem Osterhasenpaar, um die Ostereier zu suchen.



Das Osterfest war ein voller Erfolg. Alle Kinder wurden mit Ostergeschenken belohnt.



Für den 06.05.2023 war das Maibaumfest organisiert worden. Der Maibaumkranz wurde neu mit Blattgrün geschmückt.



Der frisch geschlagene Maibaum aufgestellt. Eine kraftvolle und anstrengende Arbeit.

Der Dorfplatz wurde würdig ausgestaltet und zum Besuch vorbereitet. Die Tischdekoration war dem Thema entsprechend gestaltet und war ein Hingucker.



Viele Besucher nutzten diesen Tag und genossen den Tag bei Kaffee und Kuchen.

Die musikalischen Einlagen der Akkordeongruppe des Heimatvereins wurden dankend angenommen.



Es war ein gelungenes Fest und zeigte, wir Ramsiner halten zusammen und dadurch können wir solche Feste durchführen.

*Im Namen aller am Fest teilnehmenden Vereine,
Hans-Jörg Ackermann*

Neue kleine schicke Grünanlage in Heideloh

Eine Frau weiß, was sie will. So auch Martina Schuckelt in ihrer Funktion als Ortsbürgermeisterin von Heideloh. Sie möchte vor allem, dass es in ihrem kleinen Örtchen immer schick ist. Deswegen war sie auch unterwegs und hat gesammelt dass ein Bereich am Dorfteich wieder so richtig glänzt.

Im Namen von Frau Schuckelt geht ein riesengroßer Dank an:

Herrn Sittig von der Apotheke Sandersdorf,



Bürgermeisterin Steffi Syska, Jan Sittig, Martina Schuckelt, Marko Pilz, Elke Beier und Torsten Dreßler

Frau Beier und Frau Gennert von der Löwen-Apotheke Zörbig, das Vetter Reisebüro Sandersdorf, die Kreissparkasse Bitterfeld, die Firma Abena aus Großzöberitz, den Chemiapark Bitterfeld, die Firma P.P. Scory Heideloh, VLM E.V. Susanne Habel aus Heideloh, Familie Pilz vom Rasthof & Pension Heideloh und an die Familie Klugmann und Familie Hecht aus Heideloh. Bürgermeisterin Steffi Syska hat das



Die kleine Grünfläche kann sich nun voll entwickeln.

Projekt gern mit ca. 50 % der Gesamtkosten von 5000 Euro unterstützt. Ende April lud die Ortsbürgermeisterin zur offiziellen Übergabe. Mit anwesend auch Torsten Dreßler von „stilvolle Akzente in Grün“, der als Gartenplaner und Umsetzer fungierte. Viel Freude beim Naschen, Verweilen und Genießen!

Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing



Herr Gleffe vom Bauhof wird sich von nun an um das neue Schmuckstück aus Heideloh kümmern.

HELLO BABY - Die Neugeborenen werden begrüßt

Der Nachwuchs in Sandersdorf-Brehna wird wieder persönlich von der Bürgermeisterin Steffi Syska begrüßt. Nachdem diese Tradition durch Corona weggebrochen ist, gibt es die Begrüßung der kleinsten Mitbürgerinnen und Mitbürger nun in einem neuen Format. Hello Baby soll zusammenbringen was zusammengehört. Die Eltern

der Neugeborenen konnten Ende April bei Kaffee und Kuchen im Mehrgenerationentreff all Ihre Fragen an die Fachbereichsleiterin Sabine Montag hinsichtlich Kita-Platz stellen. Die Geschwisterkinder konnten sich in der Spielecke kennenlernen. Viele schöne Gespräche sind unter den Eltern und den Kindern entstanden.

Bürgermeisterin Steffi Syska überreichte jeder anwesenden Familie ein Geschenk. Hierbei handelt es sich um eine hochwertige Baumwolldecke der Firma Sterntaler. Eine Kooperation mit dem Unternehmen aus dem Halle Leipzig TheStyleOutlets. Zusätzlich sponserte Frau Kronbiegel von Kronbiegel Textilien & Schneiderei aus Sandersdorf die Aufnäherung des städtischen Markenzeichens. Den leckeren Kuchen gab es von der Marktkonditorei Brehna. Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung und diesem gelungenen Nachmittag! Achten Sie als frischgebackene Eltern auf die persönliche Einladung zur nächsten Veranstaltung in Ihrem Briefkasten.



Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing



Familie Rohde mit der kleinen Rebecca Emily



Familie Ritter mit der kleinen Marie Klara



Familie Kaczmarek mit der kleinen Mela



Aileen Schlüter mit der kleinen Lia Marie



Familie Müller-Klemer mit dem kleinen Lias



Familie Riedel mit der kleinen Merle Marie



Familie Hannebohm mit der kleinen Amalia



Gesucht. Gefunden. Musiklehrer.

private Kleinanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Impressionen vom Weinfrühling in Sandersdorf-Brehna

Ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Weinfrühling in Sandersdorf-Brehna geht raus an die Splitter-Manufaktur für Veranstaltungen für das wunderschöne Winzerdorf mit gemütlicher Atmosphäre, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bauhöfe, an die Feuerwehr Sandersdorf für ihre Fahrten auf dem Löschteich und der Kinderunterhaltung sowie dem Ausstellen der Fahrzeuge, an TOKO für die Platzreinigung und das Aufstellen der Hütten, an die beteiligten Karnevalsvereine aus Ramsin und Sandersdorf sowie das Kinder- und

Jugendballett für die großartigen Tänze, an den Jugendbeirat für die Organisation der Bastelstraße, an die Kindergärten „Pfungstanger“ und „Glückspilz“ für den Kuchenbasar, an die Dj's Patriba und Erik, den Musikverein Sandersdorf sowie die „happy music band“ für die musikalische Umrahmung, an Susanne Herrmann für die Moderation und natürlich an alle Händler, Winzer und Genussmenschen vor Ort: Weingut Herzer, Weingut Gaudig, Weingut Eckart, Trauntmann's Würziges und Feines, Weinmanufaktur Alte Zuckerfabrik und Whiskey-Sprit-

Kleckewitz. Zusätzliche Getränke und Köstlichkeiten kamen vom Bistro Pelikan, vom HG Catering, dem Tiroler Bauernstadt, der Waffelbäckerei Schöbe sowie Mr. Potato und Antons Softeis.

Last but not least: Vielen Dank an alle Besucherinnen und Besucher des Weinfestes. Wir hoffen, es hat euch gefallen und geschmeckt!

*Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*



Veranstaltungen in den Ortschaften



sandersdorf-brehna

HEIMAT FORSCHUNG DIALOG

WANN
9. Juni 2023
15:00 – 18:00 Uhr

WO
**Mehrgenerationen-
treff**
Ring der Chemiewerker 20, Sandersdorf-Brehna

MIT DABEI · Stadtarchiv Sandersdorf-Brehna · Stadtarchiv Bitterfeld-Wolfen · Landesheimatbund Sachsen-Anhalt · Geschichts- und Heimatvereine aus Sandersdorf-Brehna · Ortsansässige aktive Heimatforscher/innen

www.sandersdorf-brehna.de

VERANSTALTUNG FÜR AKTIVE HEIMATFORSCHER/INNEN UND ALLE AN DER AKTIVEN HEIMATFORSCHUNG INTERESSIERTEN

EINTRITT FREI
Offene Gesprächsrunde zur aktiven Heimat- und Geschichtsforschung Sandersdorf-Brehna und Umgebung

INHALT
Vorstellung der Stadtarchive und deren Fachaufgaben
Informationen zum Archiv-Verbund ABI
Vorstellung Ortschronistenlehrgang des LHBSA
Möglichkeit des persönlichen Austauschs zwischen Forscher/innen und welche die es werden wollen

GEFÖRDERT DURCH
Stadt Sandersdorf-Brehna
Stadt Bitterfeld-Wolfen

„Ortschronisten und Heimatforscher halten die lokalen Begebenheiten in ihren Orten für nachfolgende Generationen fest und tragen Informationen über vergangene Ereignisse zusammen. Sie recherchieren und vermitteln ihre Ergebnisse anhand von Chroniken, Texten zur Heimatgeschichte und Ausstellungen. Ihre Forschungen zur lokalen und regionalen Vergangenheit stellen auch vor Ort ein Identifikationsangebot dar und bilden zugleich die Grundlage für weitere Forschungen.“ (Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.)
Die Stadt Sandersdorf-Brehna möchte Bürgerschaftliches Engagement im

Bereich der Heimat- und Geschichtsforschung weiterhin stärken und auch zukünftig hauptamtlich unterstützen.

Um die Arbeit unserer Archive und Heimatforscher sowie Ihre Möglichkeiten der aktiven Heimatforschung unverbindlich kennenzulernen, laden wir Sie zum ersten öffentlichen „**Heimat Forschung Dialog**“ der Stadt Sandersdorf-Brehna ein.

Es erwartet Sie eine Einführung sowie ein Erfahrungsaustausch zur aktiven Heimat- und Geschichtsforschung in Sandersdorf-Brehna.

Neben den grundlegenden Inhalten, wie die Vorstellung der Archive, deren Tätigkeit sowie Gemeinsamkeiten; können Sie sich auf Informationen des Landesheimatbundes zum Projekt „Ortschronistenlehrgang“ sowie Erfahrungen von Absolventen des „Grundlagenkurses für Engagierte in den Bereichen Ortschronik und Heimatforschung“ freuen. Im Anschluss soll ein Austausch der aktiven Heimatforscher und allen Interessierten erfolgen und Ihnen Raum für Ihre Fragen, Anregungen und Ideen geben.

Am **09.06.2023** von **15:00 - 18:00 Uhr** im Mehrgenerationentreff, Sandersdorf-Brehna stehen Ihnen die Vertreterinnen der Stadtarchive Sandersdorf-Brehna sowie Bitterfeld-Wolfen, ortsansässige aktive Heimatforscher/innen sowie Ansprechpartner der Heimat- und Geschichtsvereine aus Sandersdorf-Brehna (u. a. HGV Brehna e. V.) zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass sich diese Veranstaltung hauptsächlich mit der **aktiven** Forschung mit der Heimat in Verbindung stehenden Kultur Bereiche beschäftigt. Themenspezifische Vorträge der Heimatgeschichte sind nicht vorgesehen.

Wenn Sie ehrenamtlich im Bereich der Erforschung der heimatlichen Umgebung tätig werden möchten oder es bereits sind und sich mit den Grundlagen dieser Tätigkeit auseinandersetzen sowie austauschen wollen, freuen wir uns, wenn wir Sie zum 1. „**Heimat Forschung Dialog**“ in Sandersdorf-Brehna begrüßen dürfen.

Anja Aschenbach
Stadtarchiv Sandersdorf-Brehna

Zusatz:

Sollten Sie zum genannten Datum verhindert sein, haben Sie am **16.06.2023** von **13:00 - 16:00 Uhr** zum 1. „**Heimat Forschung Dialog**“ der Stadt Bitterfeld-Wolfen im **Stadtarchiv** (Markt 7, OT Stadt Bitterfeld, 06749 Bitterfeld-Wolfen) die Möglichkeit mit allen Akteuren ins Gespräch zu kommen und sich unverbindlich zu informieren. Wir freuen uns auf Sie!

1. Offene Stadtmeisterschaft Sandersdorf-Brehna in „Mensch ärgere dich nicht“

3 Männer und die große kleine Idee

Im Januar 2023 nahm ich mit meiner Familie an der Deutschen Meisterschaft in „Mensch ärgere dich nicht“ in Sachsen teil. Einen Monat später erzählte ich dem Präsidenten der SG Union Sandersdorf Uwe Störzner davon. Schon nach meinem 3. Satz legte Uwe Störzner sich fest: Das ist etwas für unsere Stadt!!! Die Idee, eine Stadtmeisterschaft in Sandersdorf-Brehna in „Mensch ärgere dich nicht“ durchzuführen, war geboren.

Da eine solche Organisation aber einige, möglichst erfahrene Mitstreiter benötigt, haben wir uns an die Firma *Schmidt Spiele*, die Erfinder von „Mensch ärgere dich nicht“, gewandt und um Unterstützung gebeten. Die Zusage kam prompt. Neben Leihspielen und Sachpreisen wird auch Udo Schmitz von *Schmidt Spiele* in Sandersdorf dabei sein. Er gilt in Spielerkreisen als der „Mister Mensch ärgere dich nicht“ und wird mit einem kleinen Expertenteam unsere Stadtmeisterschaft unterstützen. Zudem konnten wir *ABC Zentrum Berlin e. V.*, zur organisatorischen Abwicklung der Veranstaltung gewinnen. Das nimmt uns viel Last von den Schultern, denn dieser Verein hat große Erfahrungen bei der Durchführung von „Mensch ärgere dich nicht“ Meisterschaften. Unter anderem haben sie die Berliner Stadtmeisterschaft, die sächsische Landesmeisterschaft und sogar die Weltmeisterschaft in „Mensch ärgere dich nicht“ betreut.

Ein weiteres wichtiges Thema war in der Vorbereitung: Ort, Zeit und Teilnehmerzahl. Die ersten beiden Punkte waren schnell geklärt (siehe Plakat). Nur mit wie vielen Mitspielern wir starten wollen, dazu gab es unterschiedliche Meinungen. Am Ende konnte sich Union Vizepresident Michael Stelzl durchsetzen und wir peilen optimistisch 180 Würfelfreunde an. Wir erhoffen Spiel- und Spaßverrückte im Alter von 007 bis 108 Jahren aus allen Ortsteilen unserer Stadt, aber auch „Mensch ärgere dich nicht“ Fans weltweit haben die Chance teilzunehmen.

Der genaue Ablauf und die Turnierregeln sind auf der Homepage von der SG Union Sandersdorf nachzulesen und dort befindet sich auch der Anmelde-Link.

Wir sind uns einig: Sandersdorf-Brehna ist bereit für ein neues Event.

Tipp 1: Erfahrene „Mensch ärgere dich nicht“-Turnierspieler kommen gern mit speziellen und lustigen Outfit.

Tipp 2: Nur wer sich und seine Freunde/Familie schnell anmeldet, ist sicher dabei.

Sport frei

Thomas Fischer

1. Offene Stadtmeisterschaft Sandersdorf-Brehna

in

Mensch ärgere Dich nicht®




Wir würfeln (uns) zusammen
Sonntag, den 27. August 2023, ab 11:00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Sandersdorf

Hier findet ihr alle Infos & die Online-Anmeldung oder unter WWW.UNION-SANDERSDORF.DE

Präsentiert von







Ein Kessel Buntes des Kinder- und Jugendballetts

Das Kinder- und Jugendballett 1965 e.V. aus Sandersdorf präsentiert am 17. Juni 2023 ein Kessel voll Buntes! Viele Künstler sind mit Gesang, Tanz und Comedian dabei. Eine freche, witzige und vielseitige Show!

Geboten wird vieles im 2-1/2-stündigem Programm. Eine Unterhaltungsshow für Jung und Alt mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zum Genießen. Lassen Sie sich dieses Vergnügen des Stadtballetts nicht entgehen!

Tickets dafür gibt es ab dem 05.05.2023, 16 Uhr in der Trainingsstätte vom Kinder- und Jugendballett in der Friedensstraße 5 in Sandersdorf oder telefonisch unter der 0172 7953324.



Ein Kessel voll Buntes
präsentiert vom
Kinder- & Jugendballett 1965 e.V.

17. Juni 2023

mit *Sandra Reichenbach*
Katja Wiesigkstrauch
Wolfgang Petry Double
Josefine Lemke
Chris Luzio Schönburg
Line Dance Tanzmäuse

TICKET-VVK: ab 05.05.2023
unter: 0172 - 79 533 24

EINTRITT: 25,00 EURO
EINLASS: 14:00 UHR | BEGINN: 15:00 UHR
MEHRZWECKHALLE AM SPORTZENTRUM 17
IN 06792 SANDERSDORF

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

epaper.wittich.de/2974

29. Mai 2023
Pfingstmontag ist Deutscher Mühlentag

Besuchen Sie die
Hädicke-Mühle in Brehna

Mühlenstandort:

Quetzer Weg 9
Brehna

Öffnungszeiten
und
Führungen:
10 - 17 Uhr

Veranstalter:
Familie Leitschuh



Eintritt frei



3. Juni 23 **ab 18 Uhr**

SUMMER OPENING

Justin Pollnik
Born Global
Benyee
2Takt
C-RO

Schützenplatz Brehna
Eintritt frei

Wir danken unseren Unterstützern:

Kulturverein Sandersdorf-Brehna e.V.

in Zusammenarbeit mit dem JUGENDBEIRAT SANDERSDORF-BREHNA

ERGO
AUF LAND
Gulden
GLOBAL STAGE

Seniorentreff

Ergebnisse vom Seniorenbowling

Bowling-Wettkampf Frauen/Männer am 07.03.2023 -

Ergebnisse:

Frauen

1	Erika Hagemeister	309 Pin
2	Ilse Seidel	288 Pin
3	Christel Bernd	275 Pin
4	Rosel Müller	147 Pin

Männer

1	Gerhard Müller	384 Pin 6 Volle
2	Joachim Hagemeister	241 Pin 1 Volle

Bowling-Wettkampf Frauen/Männer am 21.03.2023 -

Ergebnisse:

Frauen

1	Erika Hagemeister	287 Pin 3 Volle
2	Rosel Müller	246 Pin
3	Ilse Seidel	229 Pin 1 Volle
4	Christel Bernd	214 Pin 1 Volle

Männer

1	Gerhard Müller	658 Pin 5 Volle
2	Uwe Seidel	606 Pin 4 Volle
4	Joachim Hagemeister	449 Pin 1 Volle

Bowling-Wettkampf Frauen/ Männer am 04.04.2023 -

Ergebnisse:

Frauen

1	Erika Hagemeister	317 Pin
2	Christel Bernd	275 Pin 2 Volle
3	Rosel Müller	272 Pin 1 Volle

Männer

1	Gerhard Müller	489 Pin 5 Volle
2	Uwe Seidel	442 Pin 3 Volle
3	Joachim Hagemeister	255 Pin 1 Volle

Die nächsten Termine Bezirksgruppe Sachsen-Anhalt-Ost
Bereich Sandersdorf-Brehna-Anhalt Bitterfeld-Bowling-
Versammlung

Mai: 16.05., 30.05.

Juni: 13.06., 27.06.

Juli: 11.07.

August: 22.08.

September: 05.09., 19.09.

Vorsitzender Klaus Düring
Gewerkschaft der Polizei
Bezirksgruppe Sachsen-Anhalt-Ost
Seniorengruppe Anhalt-Bitterfeld
Bereich Sandersdorf-Brehna

Förderprojekte

„IB regional – Wir für Sie vor Ort“

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Am **1. Juni 2023** bietet die Investitionsbank Sachsen-Anhalt bei der **EWG** Anhalt-Bitterfeld mbH eine kostenfreie und umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen, Existenzgründer und

Kommunen an.
Anmeldung notwendig!
Tel.: 03494 6579-126;
Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de



IB-Hotline: 0800 56 007 57;
IB-Mail: beratung@ib-lsa.de
Adresse: **EWG**, Andresenstraße 1a,
06766 Bitterfeld-Wolfen

EWG = Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH

Schulanfangsanzeige –

Glücksmomente

mit Angehörigen teilen!

wittich.de/schulanfang

Wirtschaftsförderung

15 Jahre Boden Manufaktur Geisler

Silvio Geisler hat seine Ausbildung als Instandhaltungs-Mechaniker in der Filmfabrik Wolfen erfolgreich absolviert und war danach bis 1990 auch dort angestellt. Er wechselte zur Firma Rinol Fußbodentechnik, wo er weltweit unterwegs Bodenbeschichtungen installierte. 2008 machte er sich dann als Bodenleger selbständig. Als Schwerpunkt setzte er auf Industrieböden, aber auch für private Haushalte ist er tätig. „Mein erster Auftrag nach der Gründung und die enormen Anschaffungskosten für die Maschinen wurde nicht bezahlt. Erst mit anwaltlicher Hilfe wurde nach acht Monaten meine Rechnung beglichen. Das war echt kein guter Start.“ So berichtet Silvio Geisler über den Anfang seines Geschäftsstarts.

Seitdem läuft es aber, zum Glück! Er hat sich mit seinen besonderen Fähigkeiten und überdurchschnittlichem Einsatz über die Jahre einen sehr guten Kundenstamm aufgebaut. Auch Groß-

unternehmen im Stadtgebiet gehören dazu. Bei Bauprojekten in der Region, bei denen seine Expertise benötigt wird, ist er meist der Erste, der von den Bauleitern kontaktiert wird. Darüber ist er zurecht sehr stolz.

Auf die Frage wie lange er noch machen möchte, antwortet er mit einem Lächeln im Gesicht: „Solange es meine Gesundheit erlaubt werde ich den Spaß an meiner Arbeit nie verlieren.“

Silvio Geisler möchte sich auf diesem Weg bei allen Kunden und Geschäftspartnern bedanken und wünscht sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit. Bürgermeisterin Steffi Syska und Denny Bremer von der Wirtschaftsförderung gratulierten zum 15-jährigen Jubiläum und wünschten für die Zukunft alles Gute.

*Wirtschaftsförderung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*



20 Jahre Klaus Ludwig Ramsin

Heinz Ludwig gründete 1978 das Unternehmen in Ramsin und fuhr zu seiner Zeit Milch aus der Molkerei in Bitterfeld. Zur Wendezeit musste er sich neu aufstellen und fuhr dann mit vier LKW-Zügen Sand und Kies aus einer nahe gelegene Kiesgrube. Er arbeitete immer in dem Betrieb seines Vaters mit.

2003 gründete Klaus Ludwig seine Firma in Ramsin, diese lief parallel zum väterlichen Betrieb. Er hat sich auf den Transport von Baumaschinen spezialisiert. Das schwierige in dieser Sparte sagt er „... sind die Transportgenehmigungsverfahren bei Überhöhe und/oder Überlänge vom LKW mit Ladung, die Verfahren sind extrem komplex geworden ...“.

Dennoch hat er es geschafft, sich mit vier Lkw-Zügen in diesem Markt zu etablieren. Seine vier Angestellten unterstützen ihn bei Fahrten hier in der Region.

Seinen Firmensitz musste er vor einigen Jahren auf Grund von erheblichen Vandalismusschäden an seinen Lkw's auf dem außerhalb liegenden Firmengrundstück in Ramsin nach Raguhn verlegen.

Allerdings zieht es ihn wieder in die Heimat. Nun möchte er mit neu installierter Sicherheit-Technik auf das Gelände zurückkehren.

Die dritte Generation steht auch in den Startlöchern. Sein Sohn ist jetzt ebenfalls mit in die Firma eingestiegen und sammelt seine Erfahrungen.

Es freut Klaus Ludwig sehr, dass die Tradition von einem Transport-Unternehmen in Ramsin in der dritten Generation weitergehen wird.

*Denny Bremer
Wirtschaftsförderung*



Auftaktveranstaltung Unternehmerstammtisch von Sandersdorf-Brehna

Bürgermeisterin Steffi Syska hat in enger Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsförderer der Stadt, Denny Bremer, die Unternehmen von Sandersdorf-Brehna zum ersten Unternehmerstammtisch in Ihrer Amtszeit eingeladen. In den Räumlichkeiten des Best Western Hotels in Brehna fand man sich nach langer Zeit wieder zusammen. Im vollen Konferenzraum übernahm Tobias Köppe die Moderation, wobei Bürgermeisterin Steffi Syska natürlich mit der Begrüßung der Anwesenden die kurze Vortragsreihe begann. Im Weiteren erläuterte sie ein paar interessante Statistiken unserer Stadt.

Von den 450 ansässigen Unternehmen machen die kleinen und mittelständischen den Großteil aus. Somit gibt es auch einen guten Branchenmix und auch die Anzahl der Beschäftigten wächst stetig. Die Zahl der Beschäftigten im produzierenden Gewerbe stieg beispielsweise innerhalb von 10 Jahren um 24 Prozent. Im Bereich Handel, Verkehr und Gastgewerbe stieg die Zahl sogar um 60 Prozent an.

Weiterhin ging Steffi Syska auf die annähernd gleichbleibende Zahl an Auspendler und steigende Zahl an Einpendler ein, auf die positive Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen sowie auf die aktuellen Projekte Indus-

triebsgebiet Brehna II, Ansiedelungen im Technologiepark (Stakendorfer Busch) sowie den Gleisanschluss zum TPM. Sie bedankte sich abschließend bei allen Unternehmen für das hohe gesellschaftliche Engagement, für die Unterstützung des Ehrenamtes und auch für ihre Ortsverbundenheit und einer damit einhergehenden hohen Spendenbereitschaft. Sie freue sich auf weitere themenfokussierte Unternehmerstammtische.

Anschließend stellte sich der neue Geschäftsführer der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) Dr. Robert Franke vor und erläuterte die Anliegen und das Vorgehen der IMG. Die Unternehmen mögen nicht scheuen, sich bei Ihnen zu melden. Sie verstehen sich als die „Kümmerer“ ihrer Anliegen.

Ebenfalls ein aktuelles Thema und den Nerv der Zeit traf Projektleiter Lutz Rätz von „Fachkraft im Fokus“. Die Landesinitiative unterstützt Fachkräfte, geflüchtete Menschen, Unternehmen und regionale Akteure in allen Fragen der Fachkräftesicherung. Dabei sprach er die Anwesenden recht deutlich an und machte Beispiele auf, wie Fachkräfte gewonnen werden können. Eine individuelle Beratung und Begleitung sind dabei unerlässlich.

Brian Leonhardt, Vorstand der Wirtschaftsjunioren Anhalt-Bitterfeld e.V., berichtete vom Engagement der Wirtschaftsjunioren, die als Schwerpunkte die Förderung des Austausches und die Entwicklung junger Unternehmer und Führungskräfte sehen. Junge Unternehmerinnen und Unternehmer bis 40 Jahre haben vielerlei Möglichkeiten sich zu engagieren und etwas zu bewirken.

Zuletzt stellte noch der Hoteldirektor des Best Western Parkhotel Brehna-Halle, Jörg Redecker, sich selbst, sein Team und das frisch sanierte Hotel vor. Vielen Dank für die Möglichkeit, die Auftaktveranstaltung hier stattfinden zu lassen. Wir wünschen viel Erfolg!

Moderator Tobias Köppe, der gekonnt und charmant den ersten Unternehmerstammtisch führte, bedankte sich für das rege Interesse und wünschte beim anschließenden Get-Together viele angenehme Gespräche.

Dem Dank können sich Bürgermeisterin Steffi Syska und Wirtschaftsförderer Denny Bremer nur anschließen. Vielen Dank und bis zum nächsten Mal!

*Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*





Nichtamtlicher Teil – Kinder und Jugend

Kindertagesstätten

Kita „Pfungstanger“ - Osterhäschen, Osterhas'

Kurz vor dem langen Osterwochenende besuchte uns am 05.04.2023 der Osterhase. Gemütlich wurde in allen Gruppen gefrühstückt, aber sehr lange hielt es die Kinder nicht auf ihren Stühlen. Die Aufregung war an diesem Tag bei allen Mädchen und Jungen riesengroß. Gespannt schauten schon die Kleinsten immer wieder aus dem Fenster und hielten Ausschau nach dem Osterhasen. Doch dieser war nirgends zu sehen, er

ließ sich natürlich nicht in die Karten schauen.

Die Sonne schien und alle gingen nach draußen, um auf dem Außengelände zu spielen. Dort wurden die Mädchen und Jungen überrascht. Der Osterhase war bereits da, hatte seine Arbeit verrichtet und für jedes Kind ein kleines Osterkörbchen dagelassen. Natürlich hatte das Häschen die Körbchen versteckt und so begaben sich alle Mädchen und Jungen

auf eine ausgiebige Suche. Gespannt wurde dann geschaut, was das Osterhäuschen alles mitgebracht hatte.

Bei den prall gefüllten Körbchen freuten sich die Kinder auf einen weiteren Besuch im nächsten Jahr. Vielen Dank lieber Osterhase!

Das Team der Kita „Pfungstanger“



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | SCHREIBBLÖCKE | U. V. M.

Banner



Broschüren



Feuerzeuge



Flaggen



Roll-Up's



LINUS WITTICH Medien KG | Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Kita „Pfungstanger“ - Wie kommt unser Frühstücksei auf den Tisch?

Frisch geschlüpfte Küken durften wir, die Kinder der Sonnenblümchen- und Eichhörchengruppe der Kita „Pfungstanger“, bei einem Besuch des **Geflügelzuchtverein Sandersdorf und Umgebung e.V.** bestaunen. Gemeinsam mit unseren Erzieher*innen folgten wir der Einladung von **Sixtina Keller**, die Vorsitzende des Vereins, und verbrachten einen interessanten und sehr informativen Vormittag. Begrüßt wurden wir vom Piepen der vielen kleinen niedlichen Küken, welche vor einigen Tagen das Licht der Welt erblickten. Neugierig schauten sie uns beim Betreten des Raumes an. Gut behütet verbringen sie momentan noch in warmen Boxen ihre Zeit. Wir bekamen die Möglichkeit, die älteren zu streicheln und zu füttern. Frau Keller übermittelte uns allerlei Wissen über die Hühner, das

Legen von Eiern und das Ausbrüten. Geduldig beantwortete sie die zahlreichen Fragen, welche wir im Gepäck hatten und auch direkt stellten. Liebevoll wurde von ihr ein Frühstück vorbereitet. Lecker belegte Brötchen, frisches Gemüse und gekochte Eier ließen wir uns schmecken. Dabei stellten wir uns alle die Frage, wie die Eier auf unseren Frühstückstisch kommen und warum die Eier nicht alle weiß sind! Nach der Stärkung spazierten wir durch den Verein und lernten unterschiedlichste Hühnerrassen kennen. Frau Keller konnte auch hier so einiges berichten, selbst unsere Erzieher*innen konnten noch Neues dazulernen. Besonders spannend blieb die Frage, wer von den Hühnern die braunen und die weißen Eier legt. Aber auch da lieferte Frau

Keller sofort eine Antwort. An den Ohren könnte man es erkennen. Hühner mit weißen Ohren legen die weißen Eier und Hühner mit braunen Ohren die braunen Eier.

Mit viel neuem Wissen und zahlreichen Eindrücken verabschiedeten wir uns und traten gestärkt den Rückweg zu unserer Kindertagesstätte an. Ein weiteres Treffen wurde bereits vereinbart.

Wir danken Frau Keller für einen wundervollen Vormittag mit zahlreichen Erlebnissen, dem Vermitteln von neuem Wissen und ihre kostbare Zeit, die sie für uns in Anspruch nahm.

Das Team der Kita „Pfungstanger“



Vorhang auf und Manege frei - heute wird der Glückspilz zum Zirkus

Wenn die eigenen Kinder zu kleinen Zirkusartisten werden, dann schlagen Elternherzen höher.

Am Dienstag, dem 28.03.2023 um 16.00 Uhr war es so weit. Ab da hieß es - hereinspaziert, hallo und Manege frei im Spatzenzirkus.

Voller Freude wurden die Eltern am Eingang mit liebevoll gestalteten Eintrittskarten begrüßt und in die hingebungsvoll geschmückte Manege geführt. Auch für das Wohl der Gäste war gesorgt. Kleine detailgetreu gebastelte Popcornütten wurden von den Kindern an die Eltern überreicht. Bereits jetzt merkte man - hier steckt viel Arbeit und Liebe von den Erzieherinnen Heike und Christin drin.

Und dann ging der Vorhang auf. Alle Kinder der Spatzengruppe begrüßten ihre Eltern zur großen Zirkusaufführung in ihrem Kindergarten. Mit niedlichen Kostümen und geschminkten Gesich-

tern lächelten und winkten sie ihren Eltern zu. Heute wussten die Kleinen, dass sie ganz groß sind.

Das vielseitige Programm beeindruckte alle Zuschauer. Von einer süßen Clownshow zu Männern aus Stahl, die schwere Gewichte heben und über Feuer laufen konnten, von Schlangenbeschwörern über Einblicke in die Kampfkünste der Samurai bis hin zu spektakulären Shows der Akrobaten, Jongleure und wilden Tierdressuren. Hier waren alle Eltern überwältigt von der großartigen Vorstellung ihrer ganz kleinen Spatzenkinder und gleichzeitig voller Respekt der hingebungsvollen Arbeit der Erzieherinnen Christin und Heike.

Einen tobenden Applaus gab es am Ende der Darbietung mit einer Erinnerungsmedaille und einem Erinnerungsfoto an unsere großen Künstler.

Vom ganzen Herzen danken wir Heike und Christin für euer Herzblut, euer

Engagement und für die wochenlange Vorbereitung für diesen unvergesslichen Moment - Ihr seid großartig!

Stefanie Hannebohm



Kita „Borstel“ - Gemeinsam für unsere Kinder!

Das Zusammenspiel von Eltern und Kindergarten ist ein wesentlicher Bestandteil für eine funktionierende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft.

Die Leiterin der Kita „Borstel“ Frau Diana Hänze und die Erzieherin Ulrike Glowna traten im August letzten Jahres mit der Bitte an das Elternkuratorium heran, dass jede Gruppe einen Getränkewagen bräuchte. So hätten die Kinder die Möglichkeit selbstbestimmt zu trinken. Diese Getränkewagen bieten für die Becher der Kinder Aussparungen und sind mit den Namen der Kinder versehen, so dass jedes Kind seinen Becher wieder-

findet. Die Vorschüler besaßen bereits einen dieser Getränkhalter.

Das Kuratorium kam auf die Idee mittels Kinderflohmarkt inkl. Kuchenbasar Spenden zu sammeln. Ganz im Sinne „von EUCH für EUCH“ baten wir die Eltern um Unterstützung. Die Elternschaft spendete nicht gebrauchte Spielsachen und Kinderkleidung. Zudem erklärten sich einige Eltern bereit mit gebackenem Kuchen den Flohmarkt zu unterstützen. Alles in allem kam Einiges zusammen. Und am Ende kam die stolze Summe von 700,00 € zustande. Danke nochmal auch an alle Beteiligten für ihre Unterstützung und ihr Engagement!

Ein weiterer Unterstützer unseres Vorhabens war ein Papa, der mit dem Diakonieverein e. V. aus Bitterfeld-Wolfen für den Kindergarten Borstel die Getränkewagen nach Vorbild des bereits existierenden nachbaute. Ein großes Dankeschön geht daher vor allem an Andreas Hoffmann und sein Team. Wir alle haben uns sehr darüber gefreut, vor allem die Kinder, die jetzt immer einen Platz für ihre Getränke haben und genau wissen, wo sie stehen.

Nadine Fischbach



Oma-Opa-Tag 2023 im Hort Zscherndorf

Am 03.05.2023 war es wieder so weit. Unser alljährlicher Oma-Opa-Tag fand statt. Viele Omas und Opas waren gekommen, um mit ihren Enkelkindern einen schönen Nachmittag zu verbringen. Sie zeigten ihnen die Horträumlichkeiten und den Schulhof und brachten ihnen die ein oder anderen Spiele näher, mit denen sich die Kinder tagtäglich die Hortzeit vertreiben. Die Begeisterung bei allen war groß. Bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee oder Kakao konnten sich alle noch einmal für den Nachhauseweg stärken oder aber für die zweite Spielrunde. Auf dem Schulhof wurden Flugbälle gebastelt, die auch gleich getestet werden konnten.

Wir danken allen Eltern, die sich am Kuchenbuffet beteiligt haben und auch unserer lieben Frau Kuroпка, die uns wieder einmal tatkräftig unterstützte.

Es war ein sehr schöner Tag und wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Das Hortteam aus Zscherndorf

Baby- und Kinder-flohmarkt & Kuchenbasar

MITTWOCH, 01.08.2022 VON 7:00 – 8:30 UHR UND 14:00 – 16:30 UHR
DONNERSTAG, 01.09.2022 VON 7:00 – 8:30 UHR UND 14:00 – 16:30 UHR
FREITAG, 02.09.2022 VON 7:00 – 8:30 UHR UND AB 11:45 UHR

Wir sammeln Spenden für unseren Flohmarkt!

Wir suchen gut erhaltene Spielsachen / Kinderbücher und Kinderkleidung. Spenden könnt ihr in Euren Gruppenräumen bei den Erziehern abgeben.

Wir suchen Helfer für unseren Flohmarkt. Wer kann den Stand betreuen? Bitte meldet euch bei Nadine Fischbach (011773221120)

Sammeln für einen guten Zweck.

Alle Einheiten kommen unserem Kita zugute.

Von Euch für Euch!

Schulen

Am 23. April war UNESCO-Welttag des Buches

Seit 1996 wird der „Welttag des Buches“ auch in Deutschland gefeiert. Rund um diesen Tag verschenken Buchhandlungen das Welttagsbuch „Ich schenk dir eine Geschichte“ an rund 1 Million Schüler. Auch die Grundschule in Zscherndorf hat für die 4. Klasse die Bücher erhalten. Die Buch-Gutschein-Aktion ist eine deutschlandweite Kampagne zur Leseförderung. Viel Freude beim Lesen!

Weitere Infos:

Eine regionale Tradition ist zu einem internationalen Ereignis geworden: 1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum „Welttag des Buches“, dem weltweiten Feiertag für das Lesen, für Bücher und die Rechte der Autoren. Die UN-Organisation für Kultur und Bildung hat sich dabei von dem katalanischen Brauch inspirieren lassen, zum Namenstag des Volksheiligen St. Georg Rosen und Bücher zu verschenken. Über diesen Brauch hinaus

hat der 23. April auch aus einem weiteren Grund besondere Bedeutung: Er ist der

Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes.



Nichtamtlicher Teil – Leben und Freizeit

Bibliothek

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Sandersdorf-Brehna

Adresse und Kontakt:

Am Sportzentrum 19
06792 Sandersdorf-Brehna
Telefon: +49 3493 822425
E-Mail: bibliothek@sandersdorf-brehna.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 – 16:00 Uhr

Unsere Vereine berichten und informieren

Sportvereine

Saisonöffnung bei den Segelfliegern



Rainer Müller über Ramsin

Foto: Mario Steinborn

Seit dem Osterwochenende wird auf dem Flugplatz Renneritz wieder geflogen.

Für 2023 hat sich der Segelflugverein viel vorgenommen. Neben den Wettkämpfen steht vor allem die Anfängerausbildung im Mittelpunkt. Wer sich für dieses Hobby interessiert, ist an den Samstagen auf dem Flugplatz herzlich willkommen! Von Himmelfahrt bis Pfingsten findet durchgehend Flugbetrieb statt. Weitere Infos gibts unter www.flugplatz-renneritz.com

Mario Steinborn
Segelflugverein Wolfen e.V.

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 16. Juni 2023.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist **Dienstag, der 6. Juni 2023, 9.00 Uhr.**

Wir bitten höflichst, den Termin des Annahmeschlusses einzuhalten. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bowling - Landesdoppelmeisterschaften Damen und Herren

Bei den, am vergangenen Wochenende, stattgefundenen Landesdoppelmeisterschaften hatten vor allem die Damen ein Wörtchen um die Platzierungen mit zu vergeben. Von den drei gestarteten Damendoppel mit Grit Wegner/Stephanie Elze (1.849/Schnitt 154,08 P), Petra Lorenz/Christina Rohowski (4.279/158,48 P) und Steffi Bach/Manuela Friede (4.884/162,8 P) erreichten die beiden letzt genannten Doppel die Zwischenrunde und das Finale.

Am Ende konnte Petra Lorenz/Christina Rohowski den 3. Platz und Steffi Bach und Manuela Friede den 2. Platz erspielen. Über insgesamt 18 Spiele mussten sich unsere Paare gegen den Wettbewerb durchsetzen und konnten im Bakerfinale ihren Treppchenplatz behaupten.

Bei den Herren starteten für die Sandersdorfer die Doppel Stephan Lorenz/Uwe Lange (4.235/176,46P), Hubert Lorenz/Denny Eschenbacher (1.995/166,25 P) und Hans-Jürgen Dippold/Steffen Friede (1.895/157,92 P). Während nur das Doppel Stephan Lorenz/Uwe Lange die Zwischenrunde als 4. Platzierte erreichten, mussten sich die anderen Paare nach der Vorrunde verabschieden.



Landesdoppelmeisterschaften Damen Platz 1 - 3 Union Sandersdorf Platz 2 und 3)

Das Doppel Lorenz/Lange musste sich in der Zwischenrunde aber auch den stark aufspielenden Mitqualifizierten beugen und erreichten den 9. Platz und schrammten somit knapp an der Finalrunde vorbei.

Überzeugen konnte das Paar vor allen durch die 200er-Spiele von Stephan Lorenz (240, 204, 203, 208 P) und Uwe Lange (205, 223 P). Insgesamt ein überzeugender Auftritt.

Landesmixedmeisterschaften mit Erfolgen!

Bei den Landesmixedmeisterschaften traten gleich mehrere Sandersdorfer mit guten Leistungen in Erscheinung. So traten die Mixedteam's Steffi Bach/Uwe Lange (4.231 P/Schnitt 176,29), Petra Lorenz/Stephan Lorenz (4.148 P/Schnitt 172,83 P) und Stephanie Elze/Denny Eschenbacher (2.051 P/Schnitt 170,92 P) und belegten in geschlossener Mannschaftsleistung die Plätze 9, 10 und 11 unter den 23 angetretenen Mixedpaaren.

Darüber hinaus konnte Manuela Friede mit Spielpartner Dirk Peters (2.031 Pin/169,25 P) den 12. Platz belegen. Christina Rohowski konnte mit ihrem Spielpartner Maik Brüggemann ihren Platz aus dem Vorjahr verteidigen. Mit 4.980 Pin und einem Spielschnitt von 191,54 erreichten beide den 3. Platz.

Insgesamt konnten die Sandersdorfer mit einer Vielzahl von 200 er Spielen (Rohowski - 210, 203, 234 P/ Lange - 222, 236, 211, 203, 208 P/ Lorenz, Petra - 204, 203 P und Lorenz Stephan - 203 P) aufwarten und damit ihren guten Platzierungen untermauern.

Union Sandersdorf e. V.
Hans-Jürgen Dippold



3. Platz Landesmixedmeisterschaft Chr. Rohowski, M. Brüggemann (mit Sohn)

Alles neu macht der Mai – Neuigkeiten aus der SG Ramsin 1919 e.V.

Bereits vor dem Mai war es bei der SG Ramsin so weit!

Der neue Vorstand und alle Mitglieder*innen im Sportverein sind bereits seit Anfang des Jahres 2023 voller Tatendrang. Spätestens mit dem Frühjahrsputz der Ortschaft Ramsin Ende März wurde nicht nur der Staub aus den Vereinsräumen gefegt, sondern auch die Onlinepräsenz der Sportgemeinschaft auf Vordermann gebracht. Auf der neuen Internetseite (www.sgramsin.com) findet man nun alles Wissenswerte zum Verein, den Sektionen, Terminen und Sponsoren. Denn gerade hier wurde für die Unterstützer des Vereins ein besonderes Paket geschnürt.

Im neuen Sponsoren-Paket der SG Ramsin 1919 e.V. besteht die Möglichkeit die Sportgemeinschaft finanziell zu unterstützen. Anhand der Staffe-

lung Bronze, Silber und Gold kann der Sponsor zu unterschiedlichen Konditionen effektiv an der Vereinsarbeit teilhaben.

Auch in den einzelnen Sektionen steht das Vereinsleben nicht still. Nach den Einschränkungen der letzten Jahre kehrt endlich wieder Normalität in den Vereinssport zurück. Somit konnte die Sektion orientalischer Tanz ihren regulären Trainingsbetrieb von 2-mal wöchentlich wieder aufnehmen um unter anderem wieder für öffentliche Auftritte zur Verfügung zu stehen.

Erfreulich ist ebenso, dass durch die Initiative der Übungsleiterin die ersten Schritte eines Sportangebots für die Kleinsten geschaffen wurde. Bei den „Bauchzwergen“ wird derzeit ca. zehn Kindern im Alter von 2 – 4 Jahren Spaß an Bewegung und der Gemeinschaft vermittelt.

Die im Jahr 2022 gegründete Sektion Dart startete dieses Jahr in ihre erste Wettkampfsaison in der regionalen Steeldart-Liga Region Dessau-Roßlau und Anhalt und gab im März erfolgreich ihr Ligadebüt.

Aber auch im Bereich Fußball gibt es die ein oder andere Überraschung. So wird dieses Jahr der 2. Teil der Flutlichtanlage installiert. Einen großen Beitrag dafür hat der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen geleistet. Für die Fans des Fußballs gibt es seit dem 16.04. diesen Jahres die Möglichkeit eine Saisonkarte für die Saison 23/24 zu erwerben: 13 Spiele live dabei sein und nur für 11 bezahlen. Wer nicht nur zuschauen möchte: Unterstützer auf dem Feld als neue Mitglieder sind gern gesehen.

*Sandra Hammer
und Team Öffentlichkeitsarbeit
SG Ramsin 1919 e.V.*

Sandersdorfer Turnerinnen mit starkem Zulauf im neuen Wettkampfsjahr

Eine erste Standortbestimmung in Vorbereitung der anstehenden Regional- und Landesmeisterschaften stellten die Vereinsmeisterschaften der SG Union am ersten Maiwochenende dar. Dabei testeten die knapp vierzig Turnerinnen in sieben Wettkampfklassen, inwieweit die teilweise neuen und schwierigeren Anforderungen der Übungen schon wettkampftauglich umgesetzt werden konnten.

Dass sich dabei neben vielen starken Leistungen auch noch einige Baustellen aufzeigten, liegt in der Natur eines Wettkampfs zu diesem frühen Zeitpunkt. Die erfolgreichsten Turnerinnen waren dabei Hanna Waack (Kinder P3), Kacy Piosek (P4), Johanna Benhold (P6) und Jennifer Reichert (P7), die jeweils den Mehrkampf in ihren Wettkampfklassen gewannen.

In der Jugend setzten sich Lenja Schäfer (KM 3) und Lucy Acs (KM 4) durch, und bei den Erwachsenen siegte Leah Kiesche in der Kategorie KM4.

Neben den Mädchen, die schon im Wettkampfbereich turnen, sind seit Anfang des Jahres auch mehrere Neueinsteiger im Probetraining. Hier müssen die

verantwortlichen Trainer/innen bis zu den Sommerferien entscheiden, für wen sich langfristig eine Perspektive in der Sportart aufzeigt.

Neben dem Wettkampfgeschehen nutzten die Turnerinnen gleichzeitig die Möglichkeit, sich in einem angemessenen Rahmen für die finanzielle Unterstützung der Firma FBB Bitterfeld GmbH

bei der Ausstattung der Wettkampfoutfits zu bedanken. Die Geschäftsführer Patrick Kluge und Maik Staniske hatten im Vorfeld der Wettkampfsaison zu einer schicken Ausstattung der Mädchen beigetragen.

Dafür unser großes Dankeschön!

Andreas Schmidt



Königsschießen der Schützengesellschaft Roitzsch e.V. im Jahre 2023

Als die Welt am 6. Mai 2023 gebannt in Richtung London schaute, um die Krönung von King Charles III. zu sehen, bekam auch Roitzsch einen neuen König.

Lange bevor der Termin der Krönung in London feststand, war das traditionelle, alljährlich stattfindende Königsschießen der Mitglieder der Schützengesellschaft Roitzsch e.V. geplant worden.

Seit 31 Jahren ermitteln die Mitglieder des Vereins ihren König auf der Schießanlage in Dessau-Kochstedt nach den gleichen Regeln und immer, traditionsgemäß, mit dem Vorderladergewehr.

Auch in diesem Jahr fanden zahlreiche Mitglieder der Schützengesellschaft Roitzsch e.V. den Weg auf die Schießanlage, um in einem zweistufigen Wettkampf den König des Jahres 2023 zu ermitteln.

Als wir uns Anfang der 90iger Jahre Gedanken über das Reglement zur Erlangung der Königswürde machten, war schnell ein Konsens gefunden, dass nicht das „Schützenglück“ einen übergroßen Anteil am gelungenen „Königsschuss“ haben sollte.

Der Ausschreibung entsprechend werden daher zuerst unter allen Anwesenden die 10 besten Schützen ermittelt. Die Regel, nach der dieses Schießen durchgeführt wird, wurde in Anlehnung an eine alte Wettkampfregel der Vorderladerschützen festgelegt. Jeder Schütze gibt dabei 13 Schuss auf eine Wettkampfscheibe ab. In die Wertung kommen dann nur die 10 besten Treffer

dieser Serie und werden zur Ermittlung der besten Schützen genutzt.

Diese 10 Schützen erhalten dann für ein Jahr lang den Titel eines Schützenjunker der Schützengesellschaft Roitzsch e.V. Nur diese Schützen haben das Recht einen Königsschuss auf die Königscheibe abzugeben.

Die Königscheiben werden jedes Jahr in liebevoller Arbeit mit einem handgemalten Motiv versehen. Da sich die Wurzeln unseres Vereins im traditionellen Vorderladerschießen wiederfinden, stellen diese meist Szenen aus dem historischen Trapperleben dar.

Die Reihenfolge der Schussabgabe für den Königsschuss wird durch die Platzierung im Wettkampfschießen und durch Auslosung bestimmt. Das heißt, der Schütze mit dem besten Ergebnis zieht als Erster seinen Startplatz für den Königsschuss. Dann folgt der Zweite, der Dritte usw.

Nachdem die Königscheibe in einer Entfernung von 50 m aufgehängt wurde, geben die Schützen, einzeln in der gezogenen Reihenfolge ihren Königsschuss ab. Und genau da spielt dann neben dem Können auch das Glück eine gehörige Rolle. Man muss ein guter Schütze sein, um unter die besten 10 Schützen zu gelangen und dieses Können muss dann mit dem Glück gepaart sein, den letzten Schuss richtig zu platzieren.

Es ist nicht einfach, einen guten Schuss im markierten Zentrum der Königscheibe zu landen. Die Optik der

Scheibe entspricht gar nicht den sonst gewohnten Zielen, sei es in der farblichen Gestaltung oder dem, meist nicht mittig, gekennzeichneten Zentrum.

In diesem Jahr gelang der „Zweiklang“ aus gutem Ergebnis im Wettkampfschießen und Glück beim Königsschuss unserem Schützenbruder Jürgen Pötzsch am Besten. Er konnte sich mit einem guten Ergebnis bei den besten 10 Schützen einreihen und mit einem ausgezeichneten Königsschuss die diesjährige Königswürde erringen. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Die Krönung unseres Königs für das Jahr 2023 und die Ernennung der Schützenjunker 2023 wird im Rahmen einer Vereinsfeier im Juni erfolgen.



IMPRESSUM

„Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

www.sandersdorf-brehna.de, E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de

Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich am 3. Freitag im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

- **Herausgeber:**
Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:**
Die Bürgermeisterin der Stadt Sandersdorf-Brehna
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Karnevalsvereine

Zwei Teams – ein gemeinsames Training



Am 22. April 2023 fand erstmals ein gemeinsames Teamtraining unter befreundeten Vereinen mit dem RCV Roitzsch sowie der Tanzgruppe Merseburg Meuschau (TGM) statt. Ziel des Trainings war, die befreundeten Vereinsmitglieder in den Tanzgruppen besser kennenzulernen und andere Trainingsmethoden auszuprobieren und anzuwenden.

Trainiert wurden die Jugendgruppen des RCV (Springmäuse) und der TGM (Sternchengarde) bei bestem Wetter outdoor auf dem Sportplatz sowie anschließend indoor in der Turnhalle in Brehna.

Mit 55 Kindern hatten die Trainer Enie und Antonia (RCV Roitzsch) sowie Elli, Laura, Sophie, Lotte, Maria (TGM Merseburg) alle Hände voll zu tun. Es standen Kennenlernrunden, Schauspieltraining und Grundlagentraining auf dem Programm.

Highlight des Teamtrainings war die Einstudierung eines gemeinsamen Tanzes „Du schaffst das“.

Dieser könnte zukünftig auf Turnieren als Motivation oder auf anderen Veranstaltungen getanzt werden. Mit einem gemeinsamen T-Shirt für jedes Kind und jeden Trainer wurde das Gemeinschaftsgefühl noch einmal gestärkt.

Doch auch ein Grundbedürfnis (Essen) musste gestillt werden. Dafür sagen wir DANKE an die Helfermuttis aus Roitzsch und Merseburg für die großartige Unterstützung an diesem Tag sowie für das fantastische Organisieren der Vesperpause. Ein Riesen-Dankeschön und

Drücker geht an unseren Sandro für das Sponsoring der Mittagsmahlzeit. Ohne euch allen, wäre so ein Teamtraining sicher nicht möglich gewesen.

Wir haben diese Stunden so richtig genossen und konnten Begeisterung für die nächsten Monate tanken = Wiederholungsbedarf!

Roitzscher Carnevalsverein e. V.



Mehr Informationen finden Sie im Internet unter
www.sandersdorf-brehna.de

Kulturvereine

Hallo liebe Kinder aus Beyersdorf, Glebitzsch, Köckern und Umgebung!!!

Einladung zum **8. Kinderspielenachmittag** auf dem Spielplatz Glebitzsch

am Samstag, dem 03.06.2023 ab 14.00 Uhr

mit Spiel und Spaß, Kaffee und Kuchen, Gebrilltes und Getränken

sowie

Aufruf zum großen Kinderspielzeug-Flohmarkt

am Samstag, dem 03.06.2023 auf dem Spielplatz in Glebitzsch

im Rahmen des Kinderfestes
Beginn 14.30 Uhr

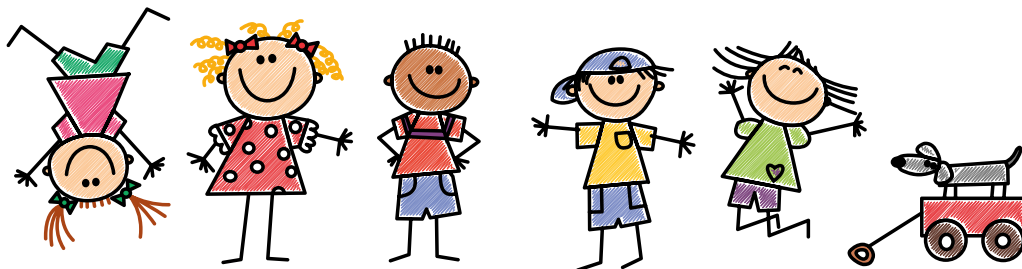


Alles gut erhaltene Spielzeug, welches nicht mehr von euch benutzt wird oder das ihr aussortiert habt, darf angeboten werden. Schaut noch einmal in eure Schränke, räumt auf und schafft Platz.

Beweist euer Verhandlungsgeschick oder lasst euch von Mama und Papa helfen.

Tische zum Verkauf des Spielzeuges stehen bereit.

Der Glebitzscher Heimatverein 1998 e. V.



Feuerwehr

Kindertag

mit der **Feuerwehr Sandersdorf**
Teichstraße 18

Eintritt frei

- Kinder schminken
- Hüpfburgen
- Kaffee u. Kuchen
- DJ
- Fun Dart
- Kinder animation
- Getränke-wagen
- frisches vom Grill

3. Juni ab 14 Uhr
ab 18 Uhr Kinderdisco



Ich bin für Sie da...

Kerstin Zehrt

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

034202 979979

Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Feurige Ostern in Heideloh

Der Tradition verpflichtet und allen Besuchern zur Freude organisierte der Feuerwehrverein Heideloh e.V. im Zusammenwirken mit der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Heideloh am Oster-Samstag, 8. April 2023 das diesjährige Oster-Freudenfeuer. Im „Grund“ liefen wieder eine für den kleinen Ort beachtliche Anzahl an Bewohnern, Gästen und Freunden zusammen, um mit den Nachbarn einen kleinen Schwatz zu haben, ein oder auch noch ein weiteres kleines Getränk und auch eine leckere Bratwurst oder Steak vom Grill sowie

Pommes zur Stärkung als Begleitung zu schnabulieren. Beachtlich in diesem Jahr die sehr ausgelassene Stimmung bei Groß und Klein. Die Feuerwehr hatte Mühe, das doch ganz schön große Feuer zu bändigen. Die darum herum wuselnden Kinder steuerten allerhand zum Gelingen des Abends bei. Es tat aber auch wirklich gut, nach der Durststrecke der letzten Jahre mal wieder in etwas größeren Gesprächsrunden beieinander zu sitzen.

Unser Dank geht an alle Bürger für die positive Resonanz auf unser Bemühen,

Bei all dem Einsatz, den diese Feiern den Organisatoren abverlangt, macht es Spaß, wenn man am Abend in die entspannten und freundlichen Gesichter schaut. Wenn Ihr es wollt, entsorgen wir auf diesem Wege auch weiterhin den ganzen Baum- und Gartenschnitt. Wie mal wieder zu erleben war, haben alle etwas davon.

Also: Bis zum nächsten Mal.

Uwe Jäschke - für den Feuerwehrverein Heideloh e.V.



Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr

NACHRUF

Im Alter von 81 Jahren, verstarb am 02.03.2023

Oberlöschmeisterin a.D. Margit Schultze

In ihrer langjährigen Dienstzeit in der Freiwilligen Feuerwehr Sandersdorf, war sie als aktives Mitglied und später in der Alterswehr, sowie im Feuerwehr Karneval Club "FKC" Ihren Kameradinnen und Kameraden stets ein Vorbild.

Ihr zu Ehren ein letztes Gut Wehr

Im Namen aller Kameradinnen, Kameraden und den Vereinsmitgliedern vom Feuerwehrverein Sandersdorf e.V. gilt unsere Anteilnahme den Angehörigen.

Volkmar Wilke
Ortswehrleiter
Ortsfeuerwehr Sandersdorf

Jürgen Sambale
Alterswehrleiter
Ortsfeuerwehr Sandersdorf

Patrick Niklas
Vereinsvorsitzender
Feuerwehrverein Sandersdorf e.V.



Weitere Vereine

Netzwerktreffen in Jüdenberg

Die Bürgerinitiativen des Netzwerkes „Wir für Sachsen-Anhalt“ trafen sich am 04.04.2023 zu einem weiteren Erfahrungsaustausch. Diesmal ging es zur BI nach Jüdenberg. Der Ort ist auch bekannt als die Baggerstadt Ferropolis. Zunächst konnten wir eine neue Bürgerinitiative aus Köchstedt im Saalekreis in unserer Mitte begrüßen. Auch diese Gemeinde setzt sich nunmehr mit geplanten Deponien in ihrer Nähe auseinander. Hier soll sogar eine Deponie mit nur ca. 150 m vom ersten Wohnhaus entstehen.

Bevor die angereisten Vertreter der Bürgerinitiativen über den Stand ihrer Arbeit berichteten, galt es zu klären, ob wir im Jahr 2023 wieder einen politischen Runden Tisch organisieren wollen. Die Entscheidung fiel schnell und lautete klar mit Ja. Einerseits ist zu erwarten, dass die Landesregierung mit ihrem Landesverwaltungsamt an der Fortschreibung des Abfallwirtschaftsplanes arbeiten wird. Da ist es unser Ziel, dass wir uns mit unseren Stellungnahmen mit einbringen wollen. Das bedeutet auch, dass die Fragen uns beschäftigen, ob und wo auch Einlagerungen von frei gemessenen Schutt aus den Atomkraftwerken (AKW) von den westlichen Bundesländern in Sachsen-Anhalt zu erwarten ist. Schließlich ist uns bekannt, dass in der Vergangenheit auch Teile des AKW Stade von Niedersachsen nach Sachsen zur Einlagerung geliefert wurde. Auch wenn uns, der BI Roitzsch, der Geschäftsführer der GP Entsorgung Ost GmbH, bei der Erörterung zum Antrag der DK I versicherte, dass GP keine Abfälle aus AKW's annehmen werden, wollen und müssen

wir wachsam sein. Schließlich war er nicht bereit, diese Bekundung auch freiwillig in die Antragsunterlagen mit aufzunehmen.

Die Vertreter der BI Teutschenthal prüft gegenwärtig, ob der politische Runde Tisch im Herbst in Angersdorf abgesichert werden kann. Als Ausweichort steht unsere BI, gemeinsam mit unserer Bürgermeisterin, Frau Syska, mit dem Mehrgenerationshaus in Sandersdorf bereit.

In dem anschließenden Erfahrungsaustausch berichteten die BI's aus Teutschenthal, Beuna, Köchstedt, Roitzsch und Jüdenberg über ihre Arbeit. Wir Roitzscher informierten über die aktuell laufenden Aktivitäten und Verfahren. Dabei konnten wir auch über die enge Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Stadtrat berichten, was nicht alle BI's über sich sagen konnten. Weiterhin informierte P. Baum (studien-

tischer Mitarbeiter der Uni Halle), über ein Projekt, welches er unter Leitung der wissenschaftlichen Mitarbeiterin der Uni Halle, Frau Hauer, mitgestaltet.

Das Thema lautet: „Alltag zwischen Chemie und Deponie: Kehrseiten industrieller Moderne“.

Dabei will die Wissenschaft erkunden, wie das Zusammenspiel zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik arbeitet und wie die Bürger bei den wirtschaftlichen Entwicklungen mitgenommen werden oder diese Entwicklung ohne den Bürgern und deren Meinung voran getrieben wird.

Die Vertreter der Bürgerinitiativen bekannten sich zur Unterstützung für dieses Projekt und die damit entstandene enge Zusammenarbeit mit der Uni Halle.

Thomas Rausch

Vorsitzender der BI „Pro Roitzsch e. V.“



Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Roitzsch

Am 24.03.2023 fand die Versammlung der Jagdgenossenschaft Roitzsch statt. Der Vorstandsvorsitzende, der Kassensführer und die Kassensprüfer haben ihre jeweiligen Berichte vorgetragen. Weiterhin wurden zwei neue Kassensprüfer für den Zeitraum 2023 bis 2028 gewählt.

Neben anderen Beschlüssen haben die anwesenden Jagdgenossen einstimmig

beschlossen, dass der Reinertrag der Jagdnutzung der letzten und der kommenden fünf Jahre nicht ausbezahlt und für die Bildung einer Rücklage verwendet wird. Da jeder Jagdgenosse einen Rechtsanspruch auf Auszahlung seines Anteils am Reinertrag hat, besteht die Möglichkeit der Geltendmachung seines Anspruchs.

Entsprechende Anträge auf Auszahlung ihres Anteils richten die Jagdgenossen bitte an den Kassensführer der Jagdgenossenschaft Roitzsch, Herrn Uwe Meinhardt, Teichstraße 19, 06809 Roitzsch.

Der Jagdvorstand

Glückwünsche und Gratulationen

Herzlichen Glückwunsch zum 96. Geburtstag

Am 16.04.23 hatte ich die Ehre, unserer ältesten Einwohnerin von Heideloh zum 96. Geburtstag zu gratulieren. Mit unserer Bürgermeisterin Frau Syska besuchte ich Frau Ursula Voigt in ihrem Zuhause. Bei Kaffee und Kuchen hatten wir schöne Gespräche. Wir wünschen Frau Voigt alles Gute und noch viele Lebensjahre.

Liebe Grüße
Martina Schuckelt
Ortsbürgermeisterin Heideloh



Am 5. Mai gratulierte der Ortsbürgermeister Michael Aermes den Eheleuten Ingrid und Wolfgang Seiler aus Zscherndorf zur Goldenen Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Sandersdorf-Brehna

80. Jubiläum	Springer, Sieglinde	*23.05.1943
75. Jubiläum	Siegel, Erika	*23.05.1948
90. Jubiläum	Dücker, Heinz	*28.05.1933
80. Jubiläum	Poppe, Ilse	*28.05.1943
95. Jubiläum	Müller, Anneliese	*29.05.1928
80. Jubiläum	Hahn, Siegmar	*31.05.1943
85. Jubiläum	Koch, Gerta	*01.06.1938
70. Jubiläum	Kogge, Annelie	*01.06.1953
70. Jubiläum	Richter, Mathilde	*02.06.1953
70. Jubiläum	Schroeter, Isolde	*03.06.1953
85. Jubiläum	Lontzek, Hilmar	*04.06.1938
75. Jubiläum	Brüning, Ulrich	*07.06.1948
70. Jubiläum	Lucke, Harald	*07.06.1953
95. Jubiläum	Baasner, Gerda	*08.06.1928
101. Jubiläum	Brück, Amalie	*09.06.1922
80. Jubiläum	Lokat, Klaus	*09.06.1943
80. Jubiläum	Reichert, Detlef	*09.06.1943
80. Jubiläum	Schulze, Heidrun	*09.06.1943
90. Jubiläum	Prautzsch, Eberhard	*12.06.1933
85. Jubiläum	Giersch, Konrad	*12.06.1938
85. Jubiläum	Voigt, Sieglinde	*12.06.1938
70. Jubiläum	Walter, Gabriele	*12.06.1953
70. Jubiläum	Finke, Albrecht	*14.06.1953

Brehna

80. Jubiläum	Kindler, Hubert	*19.05.1943
75. Jubiläum	Haselbauer, Hannelore	*22.05.1948
75. Jubiläum	Vieweg, Manuela	*22.05.1948
75. Jubiläum	Jarczewski, Karl-Heinz	*29.05.1948
80. Jubiläum	Meißner, Regina	*31.05.1943
80. Jubiläum	Mieth, Susanne	*04.06.1943
80. Jubiläum	Schulz, Rosemarie	*13.06.1943

Glebitzsch

75. Jubiläum	Richter, Werner	*04.06.1948
--------------	-----------------	-------------

Heideloh

85. Jubiläum	Donaj, Hanna	*23.05.1938
75. Jubiläum	Pilz, Iris	*24.05.1948

Ramsin

70. Jubiläum	Stenk, Gabriele	*30.05.1953
--------------	-----------------	-------------

Renneritz

75. Jubiläum	Hildner, Marlene	*25.05.1948
80. Jubiläum	Stankovikj, Ivanka	*15.06.1943

Roitzsch

90. Jubiläum	Dahle, Ehrhard	*20.05.1933
85. Jubiläum	Diescher, Elfriede	*23.05.1938
90. Jubiläum	Herrmann, Alfred	*26.05.1933
75. Jubiläum	Schiebel, Lothar	*28.05.1948
90. Jubiläum	Hieronymus, Heinz	*04.06.1933
75. Jubiläum	Franke, Wolfgang	*05.06.1948
75. Jubiläum	Kittler, William	*05.06.1948
80. Jubiläum	Paul, Friedrich	*07.06.1943
70. Jubiläum	Müller, Hans-Joachim	*13.06.1953

Zscherndorf

80. Jubiläum	Naumann, Margit	*19.05.1943
75. Jubiläum	Jacobi, Paul	*19.05.1948
85. Jubiläum	Sachse, Hans Joachim	*24.05.1938
70. Jubiläum	Beyer, Ursula	*26.05.1953
90. Jubiläum	Krüger, Helga Emilie	*28.05.1933
70. Jubiläum	Jacob, Margot	*12.06.1953



Allgemeine Informationen

Apotheken-Notdienstplan

Mittwoch	17.05.2023	Marienapotheke im Zentrum, Sandersdorf
Donnerstag	18.05.2023	Flora-Apotheke, Bitterfeld
Freitag	19.05.2023	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf
Samstag	20.05.2023	Sertürner-Apotheke, Holzweißig; Adler-Apotheke Gräfenhainichen
Sonntag	21.05.2023	Adler-Apotheke, Brehna; Glück-Auf-Apotheke Zschornowitz
Montag	22.05.2023	Apotheke Gossa, Muldestausee/Gossa; Sittig-Apotheke, Zörbig
Dienstag	23.05.2023	Central-Apotheke, Bitterfeld; Paracelsus-Apotheke, Raguhn
Mittwoch	24.05.2023	Sittig-Apotheke, Wolfen
Donnerstag	25.05.2023	Adler-Apotheke, Jeßnitz
Freitag	26.05.2023	Nord-Apotheke, Wolfen
Samstag	27.05.2023	Central-Apotheke, Bitterfeld
Sonntag	28.05.2023	Marienapotheke im Zentrum, Sandersdorf
Montag	29.05.2023	Flora-Apotheke, Bitterfeld
Dienstag	30.05.2023	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf
Mittwoch	31.05.2023	Sertürner-Apotheke, Holzweißig; Adler-Apotheke Gräfenhainichen
Donnerstag	01.06.2023	Adler-Apotheke, Brehna; Glück-Auf-Apotheke Zschornowitz

Freitag	02.06.2023	Apotheke Gossa, Muldestausee/Gossa; Sittig-Apotheke, Zörbig
Samstag	03.06.2023	Central-Apotheke, Bitterfeld; Paracelsus-Apotheke, Raguhn
Sonntag	04.06.2023	Sittig-Apotheke, Wolfen
Montag	05.06.2023	Adler-Apotheke, Jeßnitz
Dienstag	06.06.2023	Nord-Apotheke, Wolfen
Mittwoch	07.06.2023	Löwen-Apotheke, Bitterfeld
Donnerstag	08.06.2023	Glückauf-Apotheke, Muldestausee/Muldenstein
Freitag	09.06.2023	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Samstag	10.06.2023	Löwen-Apotheke Zörbig; Turm-Apotheke Gräfenhainichen
Sonntag	11.06.2023	Turm-Apotheke, Wolfen
Montag	12.06.2023	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Dienstag	13.06.2023	Sittig-Apotheke, Sandersdorf; Linden-Apotheke Gräfenhainichen
Mittwoch	14.06.2023	Apotheke am Kornhausplatz, Bitterfeld
Donnerstag	15.06.2023	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Freitag	16.06.2023	City-Apotheke, Wolfen

Übersicht Stadtinformationen

NEUBI und PÿUR zünden Internet-Turbo

Gigabit-Übertragungsraten ab 2024 / Prüfung in den Wohnungen nötig

Mieter der Neuen Bitterfelder Wohnungs- und Baugesellschaft (NEUBI) können bald über Internet-Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s verfügen. Damit dies möglich ist, müssen die Multimediadosen in den Wohnungen überprüft werden.

Im kommenden Jahr will der Internet-Provider PÿUR die neue Übertragungstechnik Docsis 3.1* in Bitterfeld-Wolfen und Sandersdorf-Brehna einführen. Dazu werden die Koaxialkabel-Netze und die entsprechenden Kabelmodem-Systeme ertüchtigt und modernisiert. Für die Mieterinnen und Mieter der NEUBI stehen dann Übertragungsraten von 1.000 Mbit/s im Download und 50 Mbit/s im Upload zur Verfügung. Aktuell sind bereits Geschwindigkeiten von 400 Mbit/s im Download möglich.

Um sicherzustellen, dass alle Wohnungen die nötigen Voraussetzungen für die neue Übertragungstechnik erfüllen, müssen in allen Haushalten die derzeitigen Übertragungsraten und die Multimediadosen überprüft werden. Dies gilt auch für Mieterinnen und Mieter, die den Kabelanschluss von PÿUR aktuell nicht nutzen - die Dokumentation der Messung ist für alle Wohnungen im Haus notwendig.

Die genauen Termine für die Messungen werden per Hausaushang bekannt gemacht. PÿUR und die NEUBI bitten alle Mieterinnen und Mieter darum, dem Service-Mitarbeiter Mike Ulrich in den nächsten Tagen den Zugang zu ihrer Multimediadose in der Wohnung zu gewähren. Die Prüfung dauert zwischen 10 und 15 Minuten. Schmutz wird nicht

verursacht und es müssen auch keine Schränke umgestellt werden. Der Berater weist sich bei seinem Besuch natürlich ordnungsgemäß aus.

Individuelle Terminabsprachen sind möglich: Mike Ulrich ist telefonisch unter 03493 92 12 534 und per E-Mail unter m.ulrich.berater@pyur.com erreichbar.

*) Data Over Cable Service Interface Specification (DOCSIS) ist ein Standard für Datenübertragungen in einem Breitbandkabelnetz. Die Spezifikation 3.1 verfügt über einen erweiterten Frequenzbereich, ist effizienter und stabiler.

*Neue Bitterfelder Wohnungs- und Baugesellschaft (NEUBI)
Daniel Große, freier Journalist*

Hilfe für gesellschaftlichen Zusammenhalt: NEUBI unterstützt Vereine der Region

Die Neue Bitterfelder Wohnungs- und Baugesellschaft (NEUBI) ist mehr als ein Vermieter. Als regional verwurzeltes Unternehmen unterstützt es zahlreiche Sportvereine und weitere sozial engagierte Institutionen.

Goitzsche Marathon

Am 7. Mai findet wieder der Goitzsche Marathon statt. Ein sportlicher Höhepunkt in der Region, der durch den Dachverband Goitzsche Sport und Kultur e.V. veranstaltet wird. An diesem Sonntag ist wieder halb Bitterfeld-Wolfen auf den Beinen, um gemeinsam zu laufen und auch, um Gutes zu tun: jeweils 1000 Euro gehen an Schulen und Vereine. „Solche Veranstaltungen sind wichtig für den Zusammenhalt und das Funktionieren der Gesellschaft. Man kann Vereinen, die sich auf diese Art und Weise für ihre Heimat engagieren, kaum genug danken“, sagt NEUBI-Geschäftsführerin Susann Schult. Darum ist es ihr auch ein besonderes Anliegen, den Goitzsche Marathon regelmäßig zu unterstützen. „Wir sind an der Organisation beteiligt, laufen selbst mit und geben auch Geldleistungen in das Event“, zählt sie auf. (Auszug)

Kunstverein Bitterfeld

Wie wichtig Vereine für Familien sind, wird am Beispiel des Kunstverein und Jugendkunstschule Bitterfeld KREATIV e.V. deutlich. Der Verein ist eine offene Werkstatt für Kinder und Jugendliche, die gemeinsam kreativ und künstlerisch arbeiten, aber sich auch auf einen gestalterischen Beruf vorbereiten wollen. Leiterin Emilie Meißner und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen bieten Kindern und Jugendlichen damit einen so genannten „dritten Ort“, also einen gesellschaftlichen Knotenpunkt, eine Möglichkeit, sich neben Zuhause und Schule aufzuhalten. Hausaufgabenhilfe, sozialer Halt und so mancher Rat werden hier mitgegeben. Seit einigen Jahren

unterstützt die NEUBI den Verein finanziell, ebenso gab es bereits gemeinsame Aktionen zur Weihnachts- und Osterzeit.

Musikschule Bitterfeld

Von der musikalischen Früherziehung bis zur studienvorbereitenden Ausbildung reicht das Angebot der Musikschule „Gottfried-Kirchhoff“ Bitterfeld-Wolfen. Die staatlich anerkannte Musikschule weckt bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Freude an der Musik.

Instrumentalunterricht, Gesang, Tanz und Musiktheorie werden gelehrt. Ebenso ergänzt die Musikschule an den allgemeinbildenden Schulen den Musikunterricht. Leiterin Nadine Bear sorgt dafür, dass Musik als Gemeinschaft verstanden wird, die Fremde zu Freunden macht. Gemeinsam Instrumente spielen, singen und tanzen sowie voneinander lernen – dafür steht die Musikschule. Die NEUBI unterstützt die Institution seit vergangenem Jahr finanziell und ideell. Gemeinsame Aktionen sollen folgen.

BSW Sixers

Einen ähnlich ganzheitlichen Ansatz verfolgt der BG Bitterfeld-Sandersdorf-Wolfen 06 e.V. - oder kurz: die Sixers. Der 2006 gegründete Basketballverein spielt mit seiner ersten Männermannschaft derzeit in der 2. Bundesliga. Über 200 Mitglieder allein im Nachwuchsbereich werden aktuell von vier hauptamtlichen Kräften trainiert. Der Nachwuchs beginnt bereits im Kindergarten: Es gibt Mannschaften von U6 bis U18. Ursächlich für den jüngsten Mitgliederzuwachs sind vor allem die

hauptamtlichen Nachwuchstrainer. „So etwas ist nur darstellbar, wenn man verlässliche Partner und Sponsoren an seiner Seite hat“, sagt Trainer Chris Schreiber. „Insofern ein Dankeschön an die NEUBI, die uns nicht nur finanziell unterstützt. Durch die gute Zusammenarbeit mit Susann Schult konnten wir beispielsweise auch Wohnungen für Spieler unserer Bundesliga-Mannschaft in Sandersdorf und Bitterfeld-Wolfen bekommen. „Wenn man neben den sportlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch ein attraktives Wohnumfeld bieten kann, dann hilft uns das natürlich sehr bei der Gewinnung von potenziellen Mitarbeitern auf und neben dem Feld“, ist auch Sixers-Präsident Maik Leuschner glücklich.

SG Union Sandersdorf

Auch den Mehrspartenverein SG Union Sandersdorf unterstützt die NEUBI. Turnen, Karate, Leichtathletik, Kegeln und natürlich Fußball können die Mitglieder hier trainieren. „Die Hilfe aus der NEUBI kommt ganz wesentlich der Nachwuchsausbildung zugute. Aber auch Ausrüstung und Trainingsmaterialien können so beschafft werden. Grundsätzlich helfen solche Sponsorings immer dabei, engagierte und qualifizierte Trainerinnen und Trainer zu engagieren“, sagt Vizepräsident Michael Stelzl. Die SG Union Sandersdorf gibt es seit 1911, das Engagement der NEUBI existiert seit den 90er-Jahren. „Eine so langjährige Unterstützung ist nicht selbstverständlich, dafür ein dickes Dankeschön!“, so Michael Stelzl.



Besuchen Sie uns online!



sandersdorfbrehna
familienfreundlich & wirtschaftsstark





WRICKE TOURISTIK

JAHN REISEN ITS DËRTOUR TUI

AIDA MEIERS WELTREISEN alltours

**Wir beraten Sie gern! Tel.: 03494-368031 Leipziger Str. 93 · 06766 Bitterfeld-Wolfen · Mo - Fr 09:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr**
www.wricke-touristik.de

5 TAGE URLAUB IM BERCHTESGADENER LAND

Busfahrt, 4 × Ü/HP im Alpensport-Hotel Seimler in Berchtesgaden, Nutzung von Hallenbad und Sauna, 1 × Kegelnabend im Hotel, Gästekarte Berchtesgadener Land, auch als Programmreise buchbar

05.07.–09.07.2023

415,- € p. P./DZ

6 TAGE IM AHORN SEEHOTEL TEMPLIN

Busfahrt, 5 × Ü/HP im 3-Sterne-superior AHORN Seehotel Templin, direkte Lage am See, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Innenpools mit tägl. Wassergymnastik, kostenfreie Nutzung des wechselnden Freizeit- & Abendprogramms des Hotels, Kurtaxe

08.07.–13.07.2023

499,- € p. P./DZ

2 TAGE KARL-MAY-FESTSPIELE BAD SEGEBERG

Busfahrt, 1 × Ü/HP im Gasthaus Zum Frohsinn in Bosau, Eintrittskarte Nachmittagsvorstellung Karl-May-Festspiele Platzgruppe II, Schifffahrt Plöner See, Kurtaxe

20.07.–21.07.2023

199,- € p. P./DZ

4 TAGE GESCHICHTE BERÜHREN IN KRAKAU

Busfahrt, 3 × Ü/HP im 4-Sterne-Hotel in Krakau, 1 × Kaffee & Kuchen in Café in Krakauer Altstadt, 1 × kleiner Imbiss in einem Café im jüdischen Viertel, Stadtführung Krakauer Altstadt & Jüdisches Viertel Kazimierz, Ortstaxe

21.08.–24.08.2023

399,- € p. P./DZ

8 TAGE URLAUB AUF USEDOM

Busfahrt, 7 × Ü/HP im Casa Familia in Zinnowitz, inkl. ausgesuchter Getränke zum Abendessen, täglich freier Eintritt in das Meerwasserschwimmbad der Bernsteintherme, kostenfreie Teilnahme am täglichen Veranstaltungsprogramm im Hotel

25.08.–01.09.2023/01.09.–08.09.2023

919,- € p. P./DZ

5 TAGE WILLKOMMEN AN MOSEL & RHEIN

Busfahrt, 4 × Ü/HP im Hotel Steffensberg & Nebenhaus in Enkirch, ganztägiger Ausflug Trier & Luxemburg, Weinprobe im Hotel, geführter Spaziergang entlang des Weinbaulehrpfades, Schifffahrt Mosel, Besuch Rüdesheim, Schifffahrt Rhein

18.09.–22.09.2023

549,- € p. P./DZ

8 TAGE KURURLAUB MARIENBAD

Busfahrt, 7 × Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Continental, Begrüßungsgetränk, ärztliche Einganguntersuchung mit Erstellung des Kurplans, 10 Kuranwendungen pro Aufenthalt, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Hallenbades, der Sauna & des Fitnessraumes

29.09.–06.10.2023/06.10.–13.10.2023

ab 525,- € p. P./DZ

6 TAGE BELLA ITALIA

Begrüßungsgetränk, 1 × Ü/HP im Mittelklassehotel im Raum Gardasee, 2 × Ü/HP im Mittelklassehotel in Chianciano Terme, 2 × Ü/HP im Mittelklassehotel im Raum Lido di Jesolo, Stadtführung Florenz, Stadtführung Rom, Eintritt Petersdom inkl. Kopfhörer, Stadtführung Ravenna, Schifffahrt Punta Sabbioni – Venedig und zurück, Stadtführung Venedig

19.10.–24.10.2023

485,- € p. P./DZ

8 TAGE KURURLAUB IM SEEBAD KOLBERG

Busfahrt, 7 × Ü/HP im Hotel New Skanpol, 1 × Live-Musik im Hotel, 1 × Kaffee & Kuchen am Nachmittag, ärztliche Einganguntersuchung, 2 Kuranwendungen pro Werktag (10 pro Woche), kostenfreie Nutzung von Hallenbad, Whirlpool, Sauna & Fitnessraum

28.10.–04.11.2023/04.11.–11.11.2023

ab 439,- € p. P./DZ

8 TAGE WEIHNACHTEN ODER SILVESTER IN SWINEMÜNDE

Busfahrt, 7 × Ü/VP im gewählten Hotel, ärztliche Einganguntersuchung, 6 bzw. 9 Kuranwendungen je Termin, freie Nutzung von Hallenbad, Sauna und Whirlpool, Bademantel & Badehandtuch auf jedem Zimmer, Weihnachten: Heiligabend Kaffee & Kuchen, 1 × Spazierfahrt durch Swinemünde mit der Wegebahn, Heiligabend mit traditionellen polnischen Gerichten & einem Glas Wein, am 25. & 6.12. Weihnachtsmenu zum Mittagessen mit einem Glas Glühwein, 1 × Livemusik am Abend, Weihnachtskonzert

Silvester: Silvesterball mit festlichem Menü, Musik, Tanz, 1 Glas Sekt, 0,5l Alkohol für 2 Personen, am 01.01. festliches Neujahrsmenü zum Mittagessen mit einem Glas Wein, am 01.01. Neujahrskonzert

20.12.–27.12.2023/27.12.–03.01.2024

ab 699,- € p. P./DZ

Tagesfahrten

07.06.2023	Wasserspiele Kassel	63 € p. P.	06.07.2023	Ein Ferientag im Zoo Halle (Kind 4–17 Jahre)	51/54 € p. P.
10.06.2023	Slubice Polenmarkt	37 € p. P.	12.07.2023	Serengeti-Park Hodenhagen (-12 Jahre)	73/78 € p. P.
13.06.2023	Erlebe Goslar und Schifffahrt Okertalsperre	72 € p. P.	13.07.2023	Ein Tag am Meer in Warnemünde	49 € p. P.
15.06.2023	Gärten der Welt Berlin	69 € p. P.	18.07.2023	Ein Ferientag im Saurierpark Kleinwelka (Kind 0–3 Jahre)	42/57 € p. P.
20.06.2023	Kyffhäuserrundfahrt & Rosarium Sangerhausen	74 € p. P.	19.07.2023	Erlebe Berlin und den Fernsehturm	75 € p. P.
24.06.2023	Naumburger Hussiten Kirschfest	53 € p. P.	20.07.2023	Ein Ferientag in Pullman City Harz (Kind 5–14 J.)/(Kind 15–17 J.)	55/59/63 € p. P.
27.06.2023	Mit dem Kremser durch die Dahlemer Heide	77 € p. P.	25.07.2023	Ein Ferientag im Zoo Leipzig (Kind 0–3 Jahre)	59/64 € p. P.
28.06.2023	Erlebe Leipzig mit Panoramatower & Bootsfahrt	69 € p. P.	27.07.2023	Ein Tag am Meer in Warnemünde	49 € p. P.
01.07.2023	Slubice Polenmarkt	37 € p. P.			

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen.**
Tel. (03944) 36160
www.wm-aw.de (Fa.)



Hilfe in
schweren Stunden

Pflegeleichte Heidepflanzen

Anzeige

Viele Grabpflegende wählen Heide als herbstliche Grabbeepflanzung. Heidepflanzen vertragen Halbschatten, bevorzugen aber die volle Sonne. „Je heller sie stehen, desto üppiger blühen sie und desto intensiver ist die Blütenfarbe. Auch das charakteristische gelbgrüne Laub der Baum-Heide (*Erica arborea*) entwickelt sich an einem sonnigen Platz am besten“, sagt Heideexperte Johannes van Leuven. Als Moorbeetpflanzen bevorzugen sie leicht saures Substrat und einen entsprechenden Dünger, beispielsweise Rhododendronerde und -dünger. Ansonsten ist Heide ausgesprochen pflegeleicht, lediglich eine regelmäßige Wasserversorgung ist wichtig. „Und zwar auch bei den winterblühenden Arten, denn sie wachsen auch in der kalten Jahreszeit und verbrauchen entsprechend viel Wasser“, erklärt Ehlers-Ascherfeld. Zum Gießen sollte man einen frostfreien Tag wählen und durchdringend wässern, damit die Erde auch in den tieferen Schichten gut durchfeuchtet wird.

GdF



Humanas®
**Unterstütze unser Team
als Pflegefachkraft (w/m/d)**
im Humanas Wohnpark Brehna

- 36-Stunden-Woche (Vollzeit)
- Hohe Stundenlöhne
- Bis zu 600 Euro Gesundheitsprämie im Jahr
- Bis zu 150 % Zuschläge für Sonn-, Feiertage und Nachtarbeit

www.humanas.de/jobs

Kiesseen sind keine Badegewässer!!! LEBENSGEFAHR!!

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass das unbefugte Betreten und Befahren des gesamten Betriebsgeländes sowie das Baden im Gewässer des Kieswerkes

Serbitz VERBOTEN sind.

Im Kieswerk drohen vielfältige Gefahren für Leib und Leben – u. a. Absturz- und Verschüttungsgefahren –, die für Betriebsfremde nicht abschätzbar sind.

**Bei Zuwiderhandlungen wird vom
Hausrecht Gebrauch gemacht.**

Geschäftsleitung
Mitteldeutsche Baustoffe GmbH
06193 Petersberg OT Sennewitz



© Pixelio/Sarah C.

ANTEA BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

**Tag & Nacht
für Sie da**

Walther-Rathenau-Str. 58 | OT Bitterfeld
03493 / 82 47 59

Rathausr. 471 Raguhn-Jeßnitz
034906 / 32 69 51

www.antea-bestattungen.de

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!

Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 oder -119

E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de

**Grabsteine Inschriften
Sonderanfertigungen**

**SCHÖPFEL
Steinmetzbetrieb
Brehna**

Büro & Ausstellung Quetzer Weg 6a (Friedhof) 06796 Brehna Tel. 034954/4660





RESTAURANT BOUZOUKI
GRIECHISCHES EST 2022

Im Herzen Petersroda

Restaurant, Biergarten und Eventlokation

„Kommt als Gäste und geht als Freunde!“

Traditionelle griechische Küche und neue Dessertkarte!



Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Dienstag - Freitag 17:00 - 23:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertage 11:30 - 14:30 / 17:00 - 23:00 Uhr

Reservierung oder Abholung: 034954 905940
Straße der Freundschaft 37
06809 Petersroda

WOHNEN
IN IHRER REGION



Sie wollen Ihre Immobilie schnell u. verlässlich verkaufen?
Wir bieten Ihnen einen - RUND UM SERVICE - und finden für Sie den richtigen Käufer.

Wir suchen in Bitterfeld-Wolfen, Sandersdorf-Brehna, Muldestausee, Raguhn-Jeßnitz, Zörbig und Köthen und deren Umland Ein- u. Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser u. Baugrundstücke

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin unter
03493 / 402256 oder mende-hgs@t-online.de

Mende's Haus- u. Grundstücks-Service 

06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Dürmer Straße 9

B&H IMMOBILIEN Service GmbH

Ihr Vertrauensmakler der REGION seit 29 Jahren!
Ihr Premiumpartner - empfohlen von Kunden für Kunden
WhatsApp + Tel. 03493/305630 · www.bh-immobilien.de
Fax 03493/305656 · info@bh-immobilien.de
Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung.

Wir suchen für solvente Kunden in/um Muldestausee, Wolfen, Bitterfeld, Sandersdorf und Umgebung im Landkreis
• Ein-/Zwei-/Mehrfamilienhäuser/Grundstücke

Besucherbüro:
06749 Bitterfeld, Bahnhofstr. 6
Sitz: Sandersdorf, Querstr. 2



RAN AN DIE BEILAGEN!

EGAL OB PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN
mit uns kommen Sie gut an!

Flyer



Broschüre



Prospekt



Zuverlässige Beilagenverteilung - fragen Sie uns einfach!

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:
beilagen@wittich-herzberg.de





HOTEL
BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Hier fühl ich mich wohl - hier bin ich daheim

- Wochenpauschale Halbpension**
7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper
p. P. **ab € 529,-**
- Wochenpauschale garni**
nur mit Frühstück
p. P. **ab € 429,-**
- Schwarzwaldversucherle**
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**
- Die kleine Auszeit**
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller,
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!



Bauen

und Wohnen



Kohlen
Handel Löberitz
Deutsche Briquettes
Sommerpreis 6 % Rabatt
Lager Löberitz/Zörbig • 034956/20259



Hausmodernisierungen mit sachverständiger Beratung planen

Anzeige

Rund 35 Prozent des Energieverbrauchs in Deutschland entfallen laut der Deutschen Energie-Agentur auf Gebäude. Die Kosten für Raumwärme, Warmwasser, Beleuchtung und Kühlung summieren sich auf rund 73 Milliarden Euro. Häuser und Wohnungen spielen für das Gelingen der Klimaschutzanstrengungen also eine wichtige Rolle. Höhere Förderungen im Rahmen des Klimapakets der Bundesregierung schlagen sich aktuell vor allem in einer stärkeren Nachfrage nach neuen, energieeffizienten Heizungen nieder. Immerhin beteiligt sich der Staat mit bis zu 45 Prozent an den Kosten für einen Heizungsaustausch. Wer energetische Verbesserungen anstrebt, sollte sich dennoch nicht alleine auf den Austausch der Heiztechnik fokussieren, rät Erik Stange, Pressesprecher des Verbraucherschutzes Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB).

Aktionismus und willkürliche Maßnahmen führen laut Stange nicht unbedingt zu den angestrebten Energieeffizienzzielen. Als Beispiel führt er den Heizungsaustausch in einem Gebäude mit schlechtem, nicht mehr zeitgemäßem Dämmstandard an. Wird hier zunächst eine neue Heizung eingebaut und später der Wärmeschutz verbessert, besteht die Gefahr, dass die Heizungsanlage überdimensioniert geplant wird und nach der Dämmung mehr verbraucht als erforderlich. Verbraucher seien daher auf Beratungsangebote angewiesen. „Mit einer qualifizierten Fachberatung können systematisch die Schwachstellen des Gebäudes identifiziert und die geeigneten Maßnahmenpakete ergriffen werden“, so Stange.

djd 67856



Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

Auch beim Dach sind wir vom Fach.

KOMPEX Ingo Neumann
Dachdecker • Maurer • Maler

- Dachdecker- und Klempnerarbeiten
- Fassadendämmung
- Innen- u. Außenputz
- Maurerarbeiten
- Klinkerreinigung

Am Bahnhof 2 ☎ 0 34 93 - 3 16 98 37
06792 Sandersdorf www.kompex-bau.de

Sonderrabatt für alle Dacharbeiten ab Juli!

Ruppert
GmbH & Co. KG

**CONTAINERDIENST
WERTSTOFFZENTRUM
SCHÜTTGÜTER**

August-Bebel-Str. 21
06809 Roitzsch
E-Mail roitzs@ruppert-kg.de
Tel. +49 (0) 34 954 / 212 06

www.ruppert-kg.de

SCHÖPFEL Brehna
MARMOR. GRANIT. KUNSTSTEIN.

**KÜCHEN
ARBEITS
PLATTEN**
INDOOR / OUTDOOR

Aufmaß - Fertigung - Montage

SCHÖPFEL Natursteinwerk GmbH Quetzer Weg 6a | 06796 Brehna
T. 034954 / 4660 www.schoepfel.com

GSL Zäune & Tore
Verkauf & Montage
Schmiede Zäune/Tore & Hoftore & Antriebe
Verkauf für Privat & Gewerbe
Doppelstab Zäune/Tore, Briefkästen, Sichtschutzrollen
www.GSL-Zaubau.de • E-Mail: lochspaten@t-online.de
Tel.: 0342 02 / 56940 • Fax: 0342 02 / 3001 07
04509 Delitzsch • Benndorfer Landstraße 2

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Susanne Habel

06792 Sandersdorf-Brehna
OT Heidelberg
Feldrain 3
Susanne.Habel@vlh.de

☎ 03493/6 05 79 46




www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Eisdiele am Kinderspielplatz

Werksverkauf - Eisbecher - Eistorten
Thiemendorfer Straße 26, OT Brehna
06796 Sandersdorf-Brehna
Freitag bis Sonntag
14 - 18 Uhr




Saisoneröffnung Seit 2003

Ebensfeld

Das Tor zum Gottesgarten



Tourist-Info 09573/96080 • www.ebensfeld.de

www.krebshilfe.de

MIT ALLER KRAFT GEGEN HAUTKREBS

SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91

Schütz' deine Haut. Du hast nur die eine.

Susanne Klehn, Moderatorin



Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Geballte Kompetenz für Augen und Ohren. Für Ihr gesundes Hören und Sehen in Landsberg.

Hallesche Landstr. 15
06188 Landsberg
kostenfreie Parkplätze
barrierefreier Zugang

Tel. 034602/409966
Mo.Mi.Fr. 8:00 - 18:00
Di.Do. 8:00 - 15:30



Andreas Allgäuer
Hörakustik Meister

Mandy Pretzsch
Augenoptikerin

Robert Lange
Augenoptik Meister

Wir freuen uns Sie hier mit unserem Fachwissen und unserer Kompetenz zu begeistern.

Sparen Sie beim Kauf Ihrer Gleitsichtbrille

Premium	pro Paar	200 €
Komfort	pro Paar	150 €
Klassik	pro Paar	100 €

Für Ihre Hörgeräte, kostenfreier Service - Schlauch- und Filterwechsel.

www.hoergeraete-czmok.de
Familienunternehmen seit 1986



Hörgeräte & Optik
Czmok

Aktion gültig bis 31.05.2023

Bauen + Wohnen

Entspannt renovieren - Neukauf sparen
Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!

Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Spanndecken Fenster

Jetzt informieren:
PORTAS-Fachbetrieb
Sven Wittig
 04509 Löbnitz/Roitzschjora - Siedlung 9
 Tel. 03 42 08/7 23 78
 Internet: www.wittig.portas.de

Die schlaue Lösung
 Besuchen Sie unsere Ausstellung

PORTAS
 Europas Renovierer Nr. 1

Pfänger Pflegedienst
 in Sandersdorf-Brehna

Auf Wunsch Pflegeberatung nach § 45 SGB XI

Tel. 03493/5 16 75 45

Verhinderungspflege

- Grundpflege (SGB XI)
- Behandlungspflege (SGB V)
- Entlastungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Krankenhausnachsorge
- Pflegeberatungsbesuche
- Vermittlung von weiteren vertrauensvollen Dienstleistungspartnern

Tagespflege · Senioren-Stübchen
Tel. 03493/514565
 06792 Sandersdorf-Brehna · Straße der Neuen Zeit 21
 E-Mail: info@pflegetaenzer.de · Internet: www.pflegetaenzer.de

Seniorenwohngemeinschaften
„Zur Seniorenstube“ in Bitterfeld

Allianz Bürogemeinschaft mit 92 Jahren Erfahrung

Ob Versicherungen, Geldanlage, Baufinanzierung oder Turbodarlehen, bei uns sind Sie in guten Händen.

Hauptstraße 14
 06792 Sandersdorf-Brehna
 03493-82 30 60

Frank Böhme
 Jennifer Nitz
 Steffi Hannig
 Jana Syring

Personallich & digital!
 Modern & traditionell!
 Schnell & unkompliziert!

Betreutes Wohnen | Tagespflege | Ambulanter Pflegedienst

★★★★★★★★★★★★★★★★

Ihr ambulanter Pflegedienst - demnächst auch in Landsberg -

Seniorencafé am 07.06.2023 um 15 Uhr in der LieSEElotte

★★★★★★★★★★★★★★★★

Gern stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung.

Ansprechpartnerin: Antje Kelle
 Telefon: 03493 / 514 099-0
 E-Mail: antje.kelle@curacordis.de

Ambulant mit 



Kontakt: Cura Cordis PflegeKonzept GmbH „Haus LieSEElotte“
 Lieselotte-Rückert-Str. 32
 06792 Sandersdorf-Brehna

geöffnet: Mo - Fr 8 - 16 Uhr

Telefon: 03493 / 514 099 0
 E-Mail: info@curacordis.de
 Web: www.curacordis.de

Cura cordis
 Cura cordis PflegeKonzept GmbH



+++demnächst auch in Landsberg+++